

unisono

07
2025

Schweizer Blasmusikverband | Association suisse des musiques | Associazione bandistica svizzera | Uniun svizra da musica



Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiques
Associazione bandistica svizzera
Uniun svizra da musica



Wir suchen per November 2025 eine/einen

Dirigentin/Dirigenten

Wir sind ein im Dorf fest verankerter Musikverein mit rund 30 Musikantinnen und Musikanten von jung bis alt. Wir spielen in Harmoniebesetzung in der 3. Stärkeklasse und proben am Mittwochabend.

Sie sind eine engagierte, aufgestellte und motivierende Persönlichkeit, die es versteht, uns mit Fachwissen und Begeisterung auf Auftritte, Konzerte und Wettspiele vorzubereiten. Sie haben oder sind in einer Ausbildung zum Dirigieren von Blasmusikvereinen und möchten sich mit viel Freude an unserem Vereinsleben beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail:

Musikgesellschaft Rafz
Tanja Hoch, 079 565 39 65, info@mg-rafz.ch,
www.mg-rafz.ch



Spiel der Luzerner Polizei

sucht per 01.01.2026 oder nach Vereinbarung
eine/n motivierte/n und initiative/n

Dirigentin / Dirigenten

Wir sind eine Harmoniemusik / Betriebsmusik mit Tambourengruppe. Die 26 Musizierenden stellen sich zur Aufgabe, gute Marsch- und Unterhaltungsmusik zu pflegen, den gesunden Korpsgeist und die Kameradschaft zu fördern. Mit öffentlichen Konzerten fördern wir die Verbundenheit der Polizei mit den Behörden, der Bevölkerung, Freunden und Fans.

Wir können vom Kommandanten und/oder vom Departement / Regierung auch mal unter der Woche zu Feierlichkeiten wie der Vereidigung neuer Kolleginnen und Kollegen oder einem staatlichen Anlass aufgebeten werden. Unser Probetag ist am Montag in Emmenbrücke beim Verkehrsstützpunkt Sprengi.

Haben wir ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ihre Bewerbung.

Bei Fragen kontaktieren sie doch unseren Präsidenten Martin Aregger oder die MUKO Nicole Gabriel
041 248 85 20 / martin.aregger@lu.ch 041 288 92 53 / nicole.gabriel@lu.ch

www.polizeispiel.ch / spiel.polizei@lu.ch



MUSIKGESELLSCHAFT SCHMITTEN

Die Musikgesellschaft Schmitt (FR) besteht aus 60 Aktivmitgliedern und spielt in der 2. Stärkeklasse. Unser Probeabend ist der Mittwoch, Zusatzproben führen wir vorzugsweise am Dienstag oder Donnerstag durch.

Infolge Demission unseres langjährigen musikalischen Leiters suchen wir per **August 2026** eine/n motivierte/n

Dirigentin/Dirigenten

Anlässlich von Proben und Konzerten treffen wir uns ca. 75 Mal pro Jahr. Unser Winterkonzert sowie die beiden Galakonzerte im Frühling gehören zum festen Programm. Auftritte für Gemeinde und Pfarrei, Unterhaltungskonzerte und die regelmässige Teilnahme an Musikfesten komplettieren unser Musikjahr. Unser Repertoire umfasst die ganze Breite der Blasmusikliteratur. Neben der musikalischen Herausforderung ist uns auch die Geselligkeit und die Kameradschaft ein Anliegen.

Wir wünschen uns eine offene, kommunikative und innovative Person, welche über eine fundierte Ausbildung als Blasmusikdirigent/in verfügt und das Orchester mit Engagement und Freude leitet.

Detaillierte Informationen zu unserem Verein und zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage www.mgschmitt.ch.

Unser Präsident freut sich auf Ihre Bewerbung (als Dossier oder per Mail) bis zum **31. Oktober 2025**. Er steht Ihnen auch gerne bei Fragen zur Verfügung.

Patrick von Raumer, Schlossmatte 13, 3185 Schmitt
Tel.: 078 843 32 32, E-Mail: patrickvonraumer@hispeed.ch

Wir schreiben folgende Stelle aus

DOZENT/IN FÜR HAUPFACH BLASORCHESTERDIREKTION LEHRAUFTRAG A, M/W JAHRESARBEITSZEIT: 35-45 %



Dienstantritt: 1. September 2026

Hauptarbeitsort: HEMU Standort Fribourg-Freiburg
Auswahlverfahren: Erste Runde, Freitag, 28. November in Fribourg-Freiburg / Zweite Runde, Dienstag, 16. Dezember (vormittags) in Fribourg-Freiburg

Ihre Hauptaufgaben: Vermittlung aller nötigen professionellen Kompetenzen im Bereich Blasorchesterleitung welche zu einem Masterabschluss in Blasorchesterdirektion führen
Mehr infos: www.hemu.ch/carriere
Vollständige Bewerbungsunterlagen per E-Mail (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Kopien von Diplomen und Arbeitszeugnissen, Zusendung eines Videolinks mit einem Konzertauszug von 10 bis 20 Minuten) **bis zum 06.10.2025** an die Personalabteilung: recrutement@hemu-cl.ch **Hes-so**

→ Weitere Stellenangebote auf Seite 50.

→ Autres offres d'emploi en page 50.

→ Altre offerte d'impiego a pagina 50.

GESUCHT

Dirigent/in

MUSIKGESELLSCHAFT
HILDISRIEDEN

Wir suchen ab
August 2026
eine neue
musikalische Leitung.

2. Klasse Brass Band

**Hauptprobetag Dienstag
Zusatzprobetag Donnerstag**

32 Mitglieder

musikalisch neugierig

Hast du Interesse?

Melde dich bei uns bis am 31. Oktober 2025.

Kontakt: Präsident Peter Estermann

079 713 34 49, praesi@mg-hildisrieden.ch

Stadtmusik Steckborn Dirigent (m/w/d)



Ab 1. Januar 2026
Ca. 25 Mitglieder
Harmonie 3. Stärkeklasse
Probetag Donnerstag
Eigenes Probelokal

Unterstützt und förderst du mit Freude und Kompetenzen unsere musikalischen Fähigkeiten? Dann freuen wir uns von dir zu hören.

Weitere Informationen: www.stadtmusik-steckborn.ch
Hans Peter Nufer, praesident@stadtmusik-steckborn.ch



Ein Hoch auf das Breitenmusizieren!

Vive la musique populaire

Viva la musica popolare!

Yvonne Glur-Troxler

Vizepräsidentin Schweizer Musikrat

Vice-présidente du Conseil Suisse de la Musique

Vicepresidente del Consiglio Svizzero della Musica

Liebe Musikerinnen,
liebe Musiker

Amateurmusik entsteht in Gemeinschaft, sie verbindet Menschen über Generationen, Herkunft und Unterschiede hinweg. Diese lebendige Kultur ist ein Fundament unserer Demokratie. Sie verdient und braucht unsere Unterstützung.

Sven Lehmann, Vorsitzender Kultur und Medien im Deutschen Bundestag, formulierte es treffend: «Die Vereine im Amateurbereich ermöglichen kulturelle Teilhabe und bilden die Basis für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft. Musik- und Gesangsvereine, Theater- und Tanzgruppen schaffen soziale Netze und stehen ein für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Inklusion. Der Amateurbereich kommt darum eine gesamtgesellschaftliche Bedeutung zu.»

Schöne Worte – doch Worte allein genügen nicht. Sie müssen gelebt, eingefordert und umgesetzt werden. Breitenmusik ist kein schmückendes Beiwerk, sondern Wurzel, Kern und Fundament unserer Kulturlandschaft. Wertschätzung erhalten wir nur, wenn wir sie uns selbst geben – und sie mit Nachdruck einfordern.

Es braucht Menschen, die sich einsetzen, Verantwortung übernehmen und handeln. Denn es geht um nicht weniger als Gesundheit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und kulturelle Zukunft. Darum engagiere ich mich gemeinsam

Chères musiciennes,
chers musiciens,

La musique amateur prend sa source dans la communauté, elle relie les gens par-delà les générations, les origines et les différences. Fondement de notre démocratie, cette culture vivante mérite que nous la soutenions. Elle en a même besoin.

Sven Lehmann, président de la commission Culture et médias du Bundestag allemand, l'a formulé avec pertinence: «Les sociétés du secteur amateur permettent d'être partie prenante de la culture et sont les fondations d'un paysage culturel vivant et diversifié. Les sociétés de musique et de chant, les troupes de théâtre et de danse créent des réseaux sociaux et s'engagent en faveur de la cohésion sociale et de l'inclusion. La culture amateur joue donc un rôle crucial pour l'ensemble de la société.»

De belles paroles, certes. Mais qui, à elles seules, ne suffisent pas. Leur teneur doit être concrétisée, revendiquée et mise en œuvre. La musique populaire n'est pas un accessoire décoratif, mais la racine, le noyau et le fondement de notre paysage culturel. Et nous n'obtiendrons de considération que si nous nous en portons à nous-mêmes et la revendiquons avec insistance.

Mais cette perspective requiert des personnes qui s'engagent, assument des responsabilités et agissent. Car il s'agit ni plus ni moins de santé, de

Care musicanti,
ari musicanti,

la musica amatoriale nasce nella comunità, unisce le persone attraverso generazioni, origini e differenze. Questa vivace cultura è un fondamento della nostra democrazia. Non solo merita il nostro sostegno, ma ne ha bisogno.

Sven Lehmann, presidente della commissione Cultura e media del Bundestag tedesco, ha giustamente affermato: «Società e associazioni del settore della cultura amatoriale consentono la partecipazione culturale e costituiscono la base per un paesaggio culturale vivace e diversificato. Le società bandistiche e corali, i gruppi teatrali e di danza creano reti sociali e sono sinonimo di coesione sociale e inclusione. La cultura amatoriale ha quindi un significato per l'intera società.»

Belle parole! Ma le parole, da sole, non bastano. Devono essere vissute, rivendicate e realizzate. L'attività musicale amatoriale non è un accessorio decorativo, bensì la radice, il nucleo e il fondamento del nostro paesaggio culturale. Otterremo il giusto riconoscimento solo se saremo consapevoli di meritarlo e rivendicandolo con forza.

Per ottenere questo riconoscimento è necessario impegnarsi, assumersi delle responsabilità e agire. Perché a essere in gioco sono niente di meno che la salute, la coesione sociale e il nostro futuro culturale.

mit eurer Präsidentin Luana Menoud-Baldi im Schweizer Musikrat für die Anliegen der Musik – und speziell der Amateurmusik.

Der Musikrat ist politisch das wichtigste Gremium für die Musik in der Schweiz. Im Musikrat kommen alle Sparten zusammen. Die Musik braucht diese gemeinsame Strahlkraft und ein wirkungsvolles Miteinander – «Gärtli-denken» hilft nicht.

Musizieren und Singen beginnen nicht auf der grossen Bühne, sondern im Kleinen: im Klassenzimmer, im Bandraum, im Vereinslokal oder zu Hause – dort, wo Menschen ohne professionellen Anspruch, aber mit Leidenschaft, Disziplin und Hingabe musizieren. Breitenmusik darf nicht zum nostalgischen Ideal verkommen. Sie braucht Räume, Zeit und Unterstützung – politisch, institutionell und ideell.

Die Verbände und unzählige Ehrenamtliche leisten hier Grosses, oft unter schwierigen Bedingungen – unterschätzt, belächelt oder übersehen. Dabei ist ihr Beitrag für die Gesellschaft unbezahlbar.

Es ist Zeit, den Laien und Amateuren in der Breitenmusik nicht nur zuzuhören, sondern ihnen auch die Bühne zu geben, die sie verdienen.

Darum: Ein lautes Hoch auf das Breitenmusizieren – als zukunftsweisende Kulturpraxis. Stehen wir für unsere Zukunft ein und erheben wir gemeinsam unsere Stimmen! □

cohésion sociale et d'avenir culturel. C'est dans cette optique que je m'implique, aux côtés de votre présidente, Luana Menoud-Baldi, au sein du Conseil Suisse de la Musique pour défendre les intérêts de la musique, plus particulièrement de la musique amateur.

Principal organe politique pour la musique dans notre pays, le Conseil de la Musique réunit toutes les disciplines. La musique a besoin de ce rayonnement commun et d'une collaboration efficace. Le cloisonnement du mode de pensée ne mène nulle part.

Instrumentistes et chanteurs ne montent pas d'emblée sur les plus grandes scènes; le processus commence à petite échelle. A l'école, en répétition – au local de la société ou chez soi –, là où la musique se pratique loin des exigences des milieux professionnels, mais avec passion, discipline et dévouement. La musique populaire ne doit pas être réduite au rang d'idéal nostalgique. Elle a besoin d'espaces, de temps et de soutien politique, institutionnel et idéal.

Les associations et d'innombrables bénévoles se vouent corps et âme à la cause, souvent dans des conditions difficiles. Un investissement sous-estimé, moqué ou ignoré. Pourtant, leur contribution à la société n'a pas de prix.

Se contenter d'écouter les prestations des amateurs de la musique populaire ne suffit plus. Le temps est venu de reconnaître à cette dernière toute l'importance qu'elle revêt.

Alors, je le clame haut et fort, «vive la musique populaire». Une pratique culturelle d'avenir. Unissons nos voix pour la défendre. □

Ecco perché insieme alla vostra presidente Luana Menoud-Baldi mi impegno nel Consiglio Svizzero della Musica per sostenere gli interessi della musica, in particolare di quella amatoriale.

Dal punto di vista politico, il Consiglio della Musica è l'organo più importante per le attività musicali in Svizzera. In questa organizzazione sono riuniti tutti i settori. La musica ha bisogno di questa rete di collegamento comune e di una collaborazione efficace: «occuparsi del proprio orticello» non aiuta.

La pratica strumentale e il canto non nascono sul grande palcoscenico, bensì nella dimensione personale: in classe, nella sala prove delle band e delle società o a casa, dove le persone suonano senza pretese professionali ma con passione, disciplina e dedizione. La musica popolare non deve essere ridotta a un ideale nostalgico. Ha bisogno di spazi, tempo e sostegno politico, istituzionale e ideale.

In questo contesto le federazioni e gli innumerevoli volontari svolgono un enorme lavoro, spesso in condizioni difficili: sottovalutati, ridicolizzati o trascurati. Il loro contributo alla società è invece inestimabile.

È tempo non solo di ascoltare i dilettanti e gli appassionati della musica popolare, ma anche di dare loro il palcoscenico che meritano.

Viva la musica popolare, allora, perché è una pratica culturale orientata al futuro. Stringiamoci insieme per avere un futuro e facciamoci sentire! □



6

Im Interview spricht das neue Mitglied der Musikkommission des SBV Florian Lab unter anderem über seine Wahrnehmung der Blasmusik.

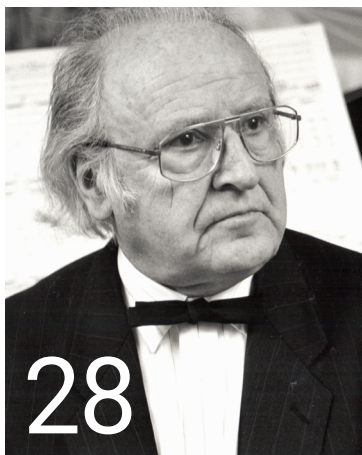
Dans une interview, Florian Lab, nouveau membre de la commission de musique de l'ASM, évoque notamment sa perception de la musique à vent.

In un'intervista Florian Lab, nuovo membro della commissione di musica dell'ABS, tratta diversi temi; non da ultimo, la sua percezione della musica bandistica.

Zu Ehren des Komponisten Paul Huber (1918–2001) soll es 2026 ein Gedenkjahr geben. Lesen Sie Thomas Trachsels Gedanken dazu.

Une année commémorative devrait être organisée en 2026 en l'honneur du compositeur Paul Huber (1918–2001). Découvrez les réflexions de Thomas Trachsel à ce sujet.

In onore del compositore Paul Huber (1918–2001), nel 2026 sarà organizzato un anno commemorativo. Leggete le riflessioni in merito di Thomas Trachsel.



28

Das NJBO unter der Leitung von Laurent Zufferey trat auf Einladung in Spanien am 137. Internationalen Musikwettbewerb «Ciudad de Valencia» auf.

Sous la direction de Laurent Zufferey, l'HNJ s'est produite en Espagne, sur invitation au 137^e Concours international des sociétés de musique «Ciudad de Valencia».

La BNG, sotto la direzione di Laurent Zufferey, si è esibita in Spagna su invito del 137^o Concorso internazionale di musica «Ciudad de Valencia».



38

© Eloi Coquoz

Titelbild Das Nationale Jugendblasorchester konzertierte im weltberühmten Konzertsaal «Palau de la Música» in Valencia.

Photo de couverture L'Harmonie Nationale des Jeunes s'est produite dans la salle de concert de renommée mondiale du «Palau de la Música» de Valence.

Foto di copertina La Banda Nazionale Giovanile si è esibita nella sala da concerto del Palau de la Música di Valencia, famosa in tutto il mondo.

-
- 3 **OUVERTURE**
Ein Hoch auf das Breitenmusizieren!
Vive la musique populaire
Viva la musica popolare!
-
- 12 **ANDANTE**
Führungswechsel beim Schweizer Muskrat
Changement à la tête du Conseil Suisse de la Musique
- 14 3 Luzerner Höchstklasse-Vereine konzertieren gemeinsam
- 15 Gemeinschaftskonzert SIBO und BMKJC im Berner Münster
- 16 Transatlantische Premiere am 35. Besson Swiss Open Contest
Première transatlantique au 35^e Besson Swiss Open Contest
- 18 Mountain Music Festival in Grächen
- 19 Un champion d'Europe dans le Jura
- 20 Blasmusik Openair Mörschwil 2026
- 22 EMF/FFM26: Isabelle Ruf-Weber: Vom Wettbewerbsvirus infiziert
Le virus de la compétition
Il virus della competizione
- 24 musiXmaX wird 30 Jahre jung!
Resultate SOLO-Finals 2025
SOLO-Finals 2025: résultats
SOLO-Finals 2025: i risultati
-
- 25 **3-3**
-
- 28 **News SBV / ASM / ABS**
- 32 Haben Sie das E-Paper von unisono schon abonniert?
Déjà souscrit votre abonnement à la version e-paper d'unisono?
Vi siete già abbonati alla versione e-paper di unisono?
-
- 34 **GIOCOSO**
Spielt einmalig mit der Swiss Armed Forces Brass Band!
Une occasion unique de jouer avec le Swiss Armed Forces Brass Band
Suona con la Swiss Armed Forces Brass Band!
-
- 36 **BEST PRACTICE**
-
- 37 **INTERMEZZO**
Anno dazumal / Autrefois / C'era una volta
- 42 Diverse Lager- und Reiseberichte
-
- 51 **PIZZICATO**
-
- 54 **FINALE**

«Je suis un inconditionnel de l'intelligence collective»

«Ich bin ein überzeugter Anhänger der kollektiven Intelligenz»
«Sono un convinto sostenitore dell'intelligenza collettiva»

Régis Gobet

Florian Lab ist als Nachfolger von Christophe Jeanbourquin das neue Mitglied der Musikkommission des Schweizerischen Blasmusikverbands (SBV). In einem Interview spricht der Jurassier über seinen Werdegang, seine Wahrnehmung der Musik und seine Perspektiven.

Florian Lab, können Sie sich kurz vorstellen?

Ich bin ein Fünziger mit sehr viel Energie und einer Frau und Kindern – alle Musiker – die sehr tolerant sind. Ich unterrichte an einer Sekundarschule in der Region Val Terbi, bin Horn- und Trompetenlehrer an der Ecole Jurassienne et Conservatoire de Musique, Prä-

Florian Lab est le nouveau membre de la commission de musique de l'Association suisse des musiques (ASM). Dans une interview, le Jurassien, qui remplace Christophe Jeanbourquin, revient sur son parcours, sa perception de la musique et ses perspectives.

Florian Lab, pouvez-vous vous présenter en quelques mots?

Je suis un cinquantenaire très énergique dont l'épouse et les enfants, musiciens, sont très tolérants. J'enseigne au niveau secondaire dans la région du Val Terbi, suis professeur de cornet/trompette à l'Ecole Jurassienne et Conservatoire de Musique et président de

Florian Lab è il nuovo membro della commissione di musica dell'Associazione bandistica svizzera (ABS). In un'intervista questo Giurassiano, che sostituisce Christophe Jeanbourquin, ci parla del suo percorso, della sua percezione della musica e delle sue prospettive.

Florian Lab, può presentarsi in poche parole?

Sono un cinquantenne molto energico, la cui moglie e i cui figli, musicanti, sono molto tolleranti. Insegno nella scuola media nella regione della Val Terbi, sono docente di corno e tromba all'Ecole Jurassienne e Conservatoire de Musique e presidente della



Florian Lab tritt die Nachfolge von Christophe Jeanbourquin in der Musikkommission des SBV an.

Florian Lab succède à Christophe Jeanbourquin au sein de la commission de musique de l'ASM.

Florian Lab succede a Christophe Jeanbourquin nella commissione di musica dell'ABS.

Florian Lab ist auch Dirigent.

Florian Lab est également directeur.

Florian Lab è anche direttore.



➤ sident der Musikkommission der Fédération Jurassienne de Musique (FJM), leite zwei Brass Bands und engagiere mich als Experte an Solisten- und Ensemblewettbewerben.

Wie ist Ihre musikalische Karriere bisher verlaufen?

Ich stamme aus einer Musikerfamilie und habe mit neun Jahren angefangen, Kornett zu spielen. Unterricht erhielt ich zuerst bei Christophe Jeanbourquin und später bei Elisabeth Nouaille Degorce und Véronique Gyger. Dann habe ich an einigen Meisterkursen bei Maurice André, Roger Webster, Roger Delmotte und Guy Touvron teilgenommen. Mein Lehdiplom und mein Virtuosendiplom habe ich 2006 unter der Leitung von Jean-Jacques Schmid gemacht. Parallel dazu bin ich der Nationalen Jugend Brass Band beigetreten. Ich habe auch Dirigierkurse beim SBV besucht und – ebenfalls während des Studiums – ein Diplom für Blasorchesterleitung am Konservatorium in Lausanne in der Klasse von Pascal Favre erworben. Gegenwärtig leite ich das Ensemble de Cuivres la Covatte, eine Brass Band der 1. Klasse, und das Ensemble de Cuivres Jurassien B, das ich 2007 gegründet habe.

Instrumentalist und Dirigent. Hat eine dieser beiden Tätigkeiten Vorrang vor der anderen?

➤ la commission de musique de la Fédération Jurassienne de Musique (FJM). Je dirige deux ensembles de cuivres, suis expert lors de concours de solistes et d'ensembles.

Quelle a été – jusqu'ici – votre carrière musicale?

Issu d'une famille de musiciens, j'ai commencé l'étude du cornet avec Christophe Jeanbourquin à neuf ans. J'ai poursuivi avec différents professeurs: Elisabeth Nouaille Degorce, Véronique Gyger, sans oublier quelques classes de maître avec Maurice André, Roger Webster, Roger Delmotte, Guy Touvron. C'est sous la houlette de Jean-Jacques Schmid que j'ai passé mon diplôme d'enseignement et ma virtuosité en 2006. En parallèle, j'ai intégré le Brass Band National des Jeunes. J'ai également suivi les cours de direction de l'ASM, puis, alors universitaire, ai obtenu un diplôme de direction d'ensemble à vents au Conservatoire de Lausanne dans la classe de Pascal Favre. Je dirige actuellement l'Ensemble de Cuivres la Covatte, brass band de 1^{re} catégorie, et l'Ensemble de Cuivres Jurassien B, que j'avais fondé en 2007.

Instrumentiste et directeur. Une des deux activités prend-elle le pas sur l'autre?

➤ commissione di musica della Federazione bandistica giurassiana (FJM). Dirigo due ensemble di ottoni e faccio da esperto in concorsi solistici e di ensemble.

Qual è stata – finora – la sua carriera musicale?

Provengo da una famiglia di musicanti e ho iniziato lo studio della cornetta con Christophe Jeanbourquin quando avevo nove anni. Ho proseguito il mio percorso con diversi insegnanti: Elisabeth Nouaille Degorce e Véronique Gyger, senza dimenticare alcune masterclass con Maurice André, Roger Webster, Roger Delmotte e Guy Touvron.

Sotto la guida del trombettista Jean-Jacques Schmid ho conseguito il diploma di insegnamento e quello di concerto nel 2006. Parallelamente sono entrato a far parte della Brass Band Nazionale Giovanile. Ho anche frequentato i corsi di direzione dell'ABS; poi, mentre ero all'università, ho conseguito il diploma di direzione d'ensemble presso il Conservatorio di Losanna, nella classe di Pascal Favre. Attualmente dirigo l'Ensemble de Cuivres la Covatte, brass band di 1^a categoria, e l'Ensemble de cuivres jurassien B, che ho fondato nel 2007.

↘ Ich glaube, man ist manchmal einer Persönlichkeitsspaltung nahe. Meiner Meinung nach muss man den Dirigenten in sich herauskehren, wenn man Instrumentalist ist, und umgekehrt den Instrumentalisten, wenn man Dirigent ist.

Kommen wir zum Unterrichten.

Ein paar Worte zu den Arbeitsbedingungen von Musiklehrern im Jura – aber vielleicht auch allgemein in der Schweiz?

Einzelunterricht für Menschen zu geben, von denen die meisten beschlossen haben, sich in einer Disziplin weiterzuentwickeln, ist eine unglaubliche Chance. Ich empfinde eine besondere Freude, wenn meine Schüler in die Ensembles aufgenommen werden, die ich leite, oder in nationale Auswahlensembles wie das NJBB, und ich sie an den Solowettbewerben begleiten darf, an denen sie teilnehmen.

Kleine Bemerkung am Rande: Als Musiklehrer möchten Sie sicher eine Botschaft im Zusammenhang mit dem Programm «Jugend und Musik» weitergeben ...

Ich bin ein absoluter Fan von J+M. Das Hauptziel dieses Programms ist die Demokratisierung des Zugangs ↘

↘ Je pense qu'on est parfois proche du dédoublement de la personnalité. A mon avis, il faut se montrer directeur lorsqu'on est instrumentiste et inversement instrumentiste lorsqu'on est directeur.

Sans oublier l'enseignement.

Quelques mots à propos des conditions de travail des professeurs de musique, dans le Jura mais peut-être aussi de manière plus générale, en Suisse?

Donner des cours individuels à des personnes ayant, en grande majorité, choisi de progresser dans une discipline, est une chance incroyable. J'éprouve un plaisir particulier à voir mes élèves rejoindre les rangs des ensembles que je dirige, ou de sélections nationales comme le BBNJ, et à les accompagner lors des concours de solistes auxquels ils participent.

Bref aparté. En tant que professeur de musique, vous avez certainement un message à faire passer s'agissant du programme «Jeunesse et Musique»...

Je suis un fan absolu de J+M. Cette structure a pour but premier de démocratiser l'accès à la musique et Dieu sait si on en a besoin. Simplifier ↘

↘ **Strumentista e direttore. Una delle due attività prevale sull'altra?**

Penso che a volte si arrivi vicino allo sdoppiamento della personalità. A mio parere, bisogna dimostrarsi direttori quando si è strumentisti e, viceversa, strumentisti quando si è direttori.

Senza dimenticare l'insegnamento.

Qualche parola sulle condizioni di lavoro degli insegnanti di musica nel Giura, ma forse anche più in generale in Svizzera?

Dare lezioni individuali a persone che, per la stragrande maggioranza, hanno scelto di progredire in una disciplina, è un'incredibile opportunità. Provo un piacere particolare nel vedere i miei studenti unirsi alle fila degli ensemble che dirigo, o delle selezioni nazionali come la BBNG, e accompagnarli nei concorsi solistici ai quali partecipano.

Facciamo una breve parentesi.

Come insegnante di musica, ha sicuramente un messaggio da trasmettere per quanto riguarda il programma «Gioventù e Musica»...

Sono un fan assoluto di G+M. Questa struttura ha lo scopo primario di democratizzare l'accesso alla musica, e Dio sa se ne abbiamo bisogno. ↘



Florian Lab spielt im Ensemble de Cuivres Jurassien.

Florian Lab joue au sein de l'Ensemble de Cuivres Jurassien.

Florian Lab suona all'interno dell'Ensemble de Cuivres Jurassien.

Instrumentalist, Dirigent, aber auch Lehrer Florian Lab unterstreicht die Bedeutung des Programms «Jugend und Musik».

Instrumentiste, directeur mais aussi professeur, Florian Lab souligne l'importance du programme «Jeunesse et Musique».

Strumentista, direttore ma anche insegnante, Florian Lab sottolinea l'importanza del programma «Gioventù e Musica».



zur Musik, und Gott weiss, wie sehr wir diese brauchen. Aus meiner Sicht bestehen hier die grössten Herausforderungen darin, den Zugang zur J+M-Lehrerausbildung zu vereinfachen, diese Ausbildung nicht nur für Dirigenten, sondern auch für Musiker zu öffnen und Synergien in der musikalischen und pädagogischen Grundausbildung und in der Weiterbildung zu suchen und zu bündeln.

Und nun zur Musikkommission des SBV: Was hat Sie dazu bewogen, ihr beizutreten?

Als Präsident der Musikkommission der FJM habe ich an verschiedenen Diskussions-, Arbeits- und Präsentationsveranstaltungen des SBV teilnehmen können. Da ich es hasse, über Dinge zu nörgeln, die mir nicht gefallen, während andere sich abmühen, um Schwierigkeiten zu überwinden, fühlte ich mich zur Mitarbeit aufgerufen. Ich bin ein überzeugter Anhänger der kollektiven Intelligenz und freue mich auf die Arbeit im Team. Und schliesslich bin ich sehr glücklich, in der Musikkommission des SBV Christophe Jeanbourquin nachzufolgen, meinem ersten Lehrer. Doch gleichzeitig bin ich nervös: Ich werde mich beweisen müssen.

l'accès à la formation de moniteur J+M, ouvrir cette formation aux musiciens et non seulement aux directeurs, mettre en commun et chercher des synergies dans la formation de base musicale et pédagogique ainsi que dans la formation continue, tels seront à mon avis les défis majeurs à relever.

Venons-en à la commission de musique de l'ASM. Comment en êtes-vous arrivé à la rejoindre?

En tant que président de la commission de musique de la FJM, j'ai pu participer à différentes séances de discussion, de travail ou de présentation organisées par l'ASM. Comme je déteste râler sur les choses qui ne me plaisent pas en regardant les autres s'évertuer à surmonter les difficultés, je me suis senti appelé à m'impliquer. Je suis un inconditionnel de l'intelligence collective et me réjouis donc de travailler en équipe. Enfin, je suis très heureux de remplacer au sein de la commission de musique de l'ASM mon premier professeur, Christophe Jeanbourquin, mais en même temps tout aussi anxieux: il s'agira de se montrer à la hauteur.

Semplificare l'accesso alla formazione di monitore G+M, aprire questa formazione ai musicanti e non solo ai direttori, mettere in comune e ricercare delle sinergie nella formazione di base musicale e pedagogica e nella formazione continua: queste saranno, a mio avviso, le sfide principali da affrontare.

Veniamo alla commissione di musica dell'ABS. Com'è arrivato a farne parte?

In qualità di presidente della commissione di musica della FJM ho potuto partecipare a diverse sessioni di discussione, lavoro o presentazione organizzate dall'ABS. Poiché odio lamentarmi delle cose che non mi piacciono guardando gli altri sforzarsi di superare le difficoltà, ho sentito il dovere di impegnarmi.

Sono un convinto sostenitore dell'intelligenza collettiva e non vedo l'ora di fare un lavoro di squadra. Infine, sono molto felice di sostituire nella commissione di musica dell'ABS il mio primo insegnante, Christophe Jeanbourquin, ma allo stesso tempo altrettanto ansioso: bisognerà essere all'altezza.

Was motiviert Sie zur Mitarbeit in der Kommission?

Ich freue mich darauf, einen Teil der Schweizer Amateurmusik mitzugestalten. Das Privileg, daran mitwirken zu dürfen, ist an sich Motivation genug, doch das Wichtigste ist für mich, dass ich allen die Möglichkeit geben kann, dieses Hobby auszuüben und es zu geniessen.

Was möchten Sie mit Ihrer Arbeit in dieser Kommission erreichen?

Ich möchte unsere Leidenschaft befeuern, durch unsere Weiterentwicklung im heutigen und zukünftigen gesellschaftlichen, künstlerischen und technischen Umfeld. Da bin ich, glaube ich, nicht übertrieben optimistisch ...

Sie haben erwähnt, dass Sie die Musikkommission der FJM präsidieren. Wird in einem kantonalen Gremium anders gearbeitet als in einer nationalen Kommission?

Die Herausforderungen sind sicher ähnlich, aber in der FJM bin ich «zu Hause». Ich kenne die meisten Musikerinnen und Musiker, mit denen ich zusammenarbeite, und die Übernahme des Vorsitzes nach Olivier Marquis war für mich selbstverständlich, da die Arbeit und die Projekte, die er eingefädelt hatte, meinen Vorstellungen entsprechen. Auf

Quelles sont vos motivations à y siéger?

Je me réjouis de pouvoir participer à la construction d'une partie de la musique amateur suisse. Avoir le privilège d'y prendre part est déjà une motivation en soi, mais le plus important est pour moi de donner la possibilité à chacune et chacun d'exercer ce loisir et d'y prendre du plaisir.

Qu'aimeriez-vous générer par votre travail au sein de cette commission?

Une pérennisation de notre passion grâce à son évolution dans le contexte sociétal, artistique et technique actuel et futur. Je ne crois pas faire ici preuve d'un optimisme démesuré...

Vous l'avez dit, vous présidez la commission de musique de la FJM. Travaille-t-on différemment au sein d'un organe cantonal que dans une commission active à l'échelle nationale?

Les enjeux sont certes semblables, mais à la FJM, je suis «à la maison». Je connais une grande partie des musiciennes et musiciens avec lesquels je dois travailler et avoir repris cette présidence après Olivier Marquis a été naturel, tant le travail et les projets qu'il avait initiés correspondaient à mes

Quali sono le sue motivazioni per occupare questo posto?

Sono lieto di poter partecipare alla costruzione di una parte della musica amatoriale svizzera. Avere il privilegio di parteciparvi è già di per sé una motivazione, ma la cosa più importante per me è dare la possibilità a tutti di praticare questo hobby e trarne godimento.

Cosa le piacerebbe creare con il suo lavoro in questa commissione?

Una perpetuazione della nostra passione grazie alla sua evoluzione nel contesto sociale, artistico e tecnico attuale e futuro. Non credo di dare prova di un ottimismo smisurato...

Come ha detto, lei presiede la commissione di musica della FJM. Si lavora in modo diverso all'interno di un organo cantonale che in una commissione attiva a livello nazionale?

La posta in gioco è certamente simile, ma alla FJM sono «a casa». Conosco già molte delle e dei musicanti con i quali devo lavorare e fare da successore a Olivier Marquis è stato naturale, tanto il lavoro e i progetti che aveva avviato corrispondevano alle mie idee. A livello federale, immagino che questa



«Kommunikation scheint mir unerlässlich», so Florian Lab.

Florian Lab: «Communiquer me semble essentiel.»

Florian Lab: «Comunicare mi sembra essenziale.»

☞ Bundesebene ist diese Nähe wohl schwer aufrechtzuerhalten, aber sie ist dennoch von entscheidender Bedeutung.

Was sind nach Ihrer Meinung derzeit die grössten Herausforderungen?

Ich denke, dass wir paradoxerweise gerade in diesem Bereich Fortschritte machen müssen, obschon die heutige Technik die Kommunikation erleichtert. Schon die eigenen Familienmitglieder für eine gemeinsame Aktivität zu begeistern ist nicht einfach, und nun stellen Sie sich das einmal mit allen Musikern des SBV vor ... Kommunikation scheint mir daher unerlässlich.

In der Schweiz steigt das Niveau unserer Blasorchester stetig. Eine erfreuliche Entwicklung oder besteht die Gefahr, dass eine Kluft entsteht?

Diese Entwicklung ist fantastisch und kann mich nur freuen. Aber wie so oft beim Streben nach Leistung oder Perfektion läuft man Gefahr, die eigene Identität und die Weggefährten zu verlieren und sich allein an der Spitze wiederzufinden.

Wie beurteilen Sie generell die Blasmusikszene in der Schweiz?

Das ist eine sehr reiche Bewegung. Für die Schweizer Kulturlandschaft ist sie unverzichtbar. Wir müssen sie umsorgen, denn sie ist die Wiege eines Grossteils der künftigen Berufsmusiker und das historische Gedächtnis einer Kultur. □

☞ idées. Au niveau fédéral, j'imagine que cette proximité est difficile à maintenir. Et pourtant, elle est capitale.

Quels sont à votre avis les principaux défis à relever actuellement?

Je pense que malgré la facilité de communication apportée par les techniques actuelles, c'est paradoxalement dans ce domaine que nous devons progresser. Convaincre les membres de votre famille de participer à une activité commune n'est déjà pas aisé, alors imaginez cette perspective avec l'ensemble des musiciens de l'ASM... Communiquer me semble donc essentiel.

En Suisse, le niveau de nos orchestres à vents ne cesse d'augmenter. Réjouissante évolution ou risque de création d'un fossé?

Cette évolution est fantastique et ne peut que me satisfaire. Mais, comme souvent dans une recherche de performance ou de perfection, le risque est de perdre son identité, ses compagnons de route, et de se retrouver seul au sommet.

De manière générale, quel regard portez-vous sur le mouvement de la musique à vent en Suisse?

C'est un mouvement très riche et essentiel pour le monde culturel helvétique. C'est le berceau d'une grande partie des futurs musiciens professionnels et la mémoire historique d'une culture. En cela, nous devons le choyer. □

☞ vicinanza sia difficile da mantenere. Eppure è fondamentale.

Quali sono, secondo lei, le principali sfide da affrontare in questo momento?

Penso che, nonostante la facilità di comunicazione fornita dalle tecniche attuali, sia paradossalmente in questo settore che dobbiamo progredire. Già convincere i membri della propria famiglia a partecipare a un'attività comune non è facile, immaginate quindi di doverci riuscire con l'insieme dei musicisti dell'ABS... Comunicare mi sembra quindi essenziale.

In Svizzera, il livello delle nostre orchestre di fiati è in costante aumento. Evoluzione soddisfacente o rischio di creazione di un fossato?

Questa evoluzione è fantastica e non può che soddisfarmi. Ma, come spesso accade in una ricerca di performance o di perfezione, il rischio è quello di perdere la propria identità, i propri compagni di viaggio, e di ritrovarsi da soli in cima.

In generale, come valuta il movimento della musica bandistica in Svizzera?

È un movimento molto ricco ed essenziale per il mondo culturale elvetico. È la culla di gran parte dei futuri musicisti professionisti e la memoria storica di una cultura. Per questo dobbiamo coccolarlo. □

Was wäre, wenn Sie ...

... ein grosser Komponist wären

Nur einen zu nennen fällt schwer. Jean Balissat und Oliver Waespi. Wegen ihrer «Schweizerisckheit», ihres Avantgardismus, ihrer Kultur und ihrer Persönlichkeit ...

... ein Musikstück wären

Kein bestimmtes, es muss nur von Herzen kommen ...

... eine andere Kunstform als die Musik wären

Gibt es eine?

Si vous étiez...

... un grand compositeur...

Difficile de n'en citer qu'un. Jean Balissat et Oliver Waespi. Pour leur «suissitude», leur avant-gardisme, leur culture et leur personnalité.

... une œuvre musicale...

Peu importe, tant que c'est fait avec le cœur.

... un autre art que la musique...

Y en a-t-il?

Se lei fosse...

... un grande compositore...

Difficile citarne solo uno. Jean Balissat e Oliver Waespi. Per la loro «svizzeritudine», il loro avanguardismo, la loro cultura e la loro personalità.

... un brano musicale...

Poco importa, basta che sia fatto con il cuore.

... un'arte diversa dalla musica...

Ce ne sono?

Führungswechsel beim Schweizer Musikrat

Changement à la tête du Conseil Suisse de la Musique

PD / FD

Seit dem 1. August 2025 steht der Schweizer Musikrat (SMR) unter neuer Führung: Stefan Müller-Altermatt hat das Präsidium übernommen, Thomas U. Wiederkehr trägt die Verantwortung für die Geschäftsführung und die Politische Arbeit. Ebenso wurde der Vorstand des Musikrats erneuert.

Gemeinsam will das neue Team die Stimme der Musik in der Schweiz stärken – in einer Zeit, in der kulturelle Vielfalt und musikalische Bildung zunehmend unter Druck stehen.

Grosse Hürden für die Schweizer Musik

Die Musik in der Schweiz steht vor grossen Herausforderungen:

- **Bildung:** Der in der Bundesverfassung verankerte Artikel 67 a zur musikalischen Förderung von Kindern und Jugendlichen ist noch nicht vollständig umgesetzt.
- **Finanzen:** Das neue Entlastungspaket des Bundes lässt eine spürbare Schwächung von Fördermitteln und Kulturprojekten befürchten – der Schweizer Musikrat warnt vor übereilten Kürzungen.
- **Medienlandschaft:** Eine Annahme der SRG-Halbierungsinitiative würde die Präsenz von Schweizer Musik und Kultur im Service public massiv einschränken.
- **Strukturwandel:** Streaming, Digitalisierung und sich wandelnde Konsumgewohnheiten verlangen neue politische Antworten für Urheberrechte, Nachwuchsförderung und faire Marktbedingungen.

«Kulturelle Vielfalt ist kein Selbstläufer. Sie braucht verlässliche Rahmenbedingungen und den politischen Willen, diese auch in schwierigen Zeiten zu sichern», betont Präsident Stefan Müller-Altermatt.

Neukonstitution Vorstand und neue Führung im SMR

Vorstand SMR

- Stefan Müller-Altermatt, Präsident
- Yvonne Glur-Troxler, Vizepräsidentin, Co-Leiterin Bereich Amateure
- Luana Menoud-Baldi, Co-Leiterin Bereich Amateure
- Rico Gubler, Co-Leiter Bereich Bildung / Forschung / Wissenschaft



Depuis le 1^{er} août 2025, le Conseil Suisse de la Musique (CSM) est placé sous une nouvelle direction: Stefan Müller-Altermatt en a repris la présidence, Thomas U. Wiederkehr étant quant à lui secrétaire général et responsable de l'activité politique. De même, le comité du CSM a été renouvelé.

Ensemble, la nouvelle équipe entend renforcer la voix de la musique en Suisse, à une époque où la diversité culturelle et la formation musicale sont de plus en plus mises sous pression.

Obstacles conséquents pour la musique suisse

La musique en Suisse fait face à d'importants défis:

- **Education:** l'article 67a relatif à l'encouragement musical d'enfants et de jeunes, inscrit dans la Constitution fédérale, n'est pas encore entièrement mis en œuvre.
- **Finances:** le nouveau programme d'allègement budgétaire de la Confédération fait craindre un affaiblissement sensible des moyens d'encouragement et des projets culturels. Le Conseil Suisse de la Musique met en garde contre toute coupe précipitée.
- **Paysage médiatique:** une acceptation de l'initiative relative à la SSR «200 francs, ça suffit!» réduirait massivement la présence de la musique et de la culture suisses sur les chaînes du service public.
- **Changement structurel:** le streaming, la numérisation et l'évolution des habitudes de consommation exigent de nouvelles réponses politiques en matière de droits d'auteur, de promotion de la relève et de conditions de marché équitables.

«La diversité culturelle ne va pas de soi. Elle a besoin de conditions-cadres fiables et d'une volonté politique de les garantir, même en période difficile», souligne Stefan Müller-Altermatt, président.

Nouvelle constitution du comité et nouvelle direction au sein du CSM

Comité du CSM

- Stefan Müller-Altermatt, président
- Yvonne Glur-Troxler, vice-présidente,





Tom Wiederkehr leitet seit dem 1. August 2025 die Geschäftsstelle des SMR und verantwortet den Bereich Politische Arbeit.

Tom Wiederkehr dirige le secrétariat du CSM et est responsable de l'activité politique depuis le 1^{er} août 2025.



Stefan Müller-Altermatt wurde im Mai 2025 einstimmig zum Präsidenten des SMR gewählt.

Stefan Müller-Altermatt a été élu à l'unanimité à la présidence du CSM en mai 2025.



- Edith Stocker, Co-Leiterin Bereich Bildung / Forschung / Wissenschaft
- Diego Dahinden, Co-Leiter Bereich Musikwirtschaft / Recht
- Noah Martin, Co-Leiter Bereich Musikwirtschaft / Recht
- Davide Jaeger, Co-Leiter Bereich Professionelle
- Marlon McNeill, Co-Leiter Bereich Professionelle

Präsident Stefan Müller-Altermatt

Der Biologe (Dr. phil., Universität Basel) ist seit 2011 Nationalrat für den Kanton Solothurn (Die Mitte). Er ist Co-Präsident der Parlamentarischen Gruppe Musik und engagiert sich für die Stärkung der Schweizer Musikszene, etwa im Kampf gegen die Benachteiligung einheimischer Musik auf Streamingplattformen. Privat spielt er Waldhorn und war früher Mitglied des Schweizer Armeespiels.

Geschäftsführer Thomas U. Wiederkehr

Der Basler Marketing- und Kommunikationsexperte arbeitete fast 20 Jahre als Creative Director und Marketing-Leiter, unter anderem für Orchester, Festivals und Kulturverbände. Er ist freier Journalist und Kolumnist, spielt Tenor-Saxofon und ist Mitglied der Taskforce Culture. □



- co-resp. secteur «Amateurs»
- Luana Menoud-Baldi, co-resp. secteur «Amateurs»
- Rico Gubler, co-resp. secteur «Education / Recherche / Science»
- Edith Stocker, co-resp. secteur «Education / Recherche / Science»
- Diego Dahinden, co-resp. secteur «Industrie musicale / Droit»
- Noah Martin, co-resp. secteur «Industrie musicale / Droit»
- Davide Jaeger, co-resp. secteur «Professionnel»
- Marlon McNeill, co-resp. secteur «Professionnel»

Stefan Müller-Altermatt, président

Biologiste (Dr. phil., Université de Bâle), il s'engage depuis de nombreuses années sur les plans politique et culturel. Depuis 2011, il est conseiller national pour le canton de Soleure (Le Centre). Au Parlement fédéral, il siège à la Commission de l'environnement, de l'aménagement du territoire et de l'énergie (CEATE-N), ainsi qu'à la Commission de gestion et à la Délégation des commissions de gestion.

Thomas U. Wiederkehr, secrétaire général

Cet expert bâlois en marketing et en communication a travaillé près de vingt ans comme directeur créatif et responsable marketing, pour des orchestres, des festivals et des associations culturelles. Journaliste et chroniqueur indépendant, il joue du saxophone ténor et est membre de la Taskforce Culture. □



Mehr über den SMR erfahren



Informations complémentaires sur le CSM

3 Luzerner Höchstklasse-Vereine konzertieren gemeinsam

Thomas Blümli / FD



Die Stadtmusik Luzern lädt zu ihrem Herbstkonzert und Gemeinschaftskonzert mit den beiden Luzerner Höchstklasse-Brassbands.

Unter dem Titel «Rituals» begeht das Blasorchester Stadtmusik Luzern mit seinen diesjährigen Konzerten im Herbst neue Wege. So findet eines der beiden Konzerte als Gemeinschaftskonzert mit der Brassband Bürgermusik Luzern sowie der BrassBand Luzern Land statt.

Am Samstag, 13. September sowie am Sonntag, 14. September 2025 lädt das Blasorchester Stadtmusik Luzern im Südpol Luzern zu seinem Herbstkonzert sowie zu einem Gemeinschaftskonzert mit den beiden Luzerner Höchstklasse-Brass Bands ein.

Rituale und weitere Höhepunkte

Die Konzerte stehen im Zeichen von Ritualen. So präsentiert die Stadtmusik das Stück «Incantation» von David Dzubay, in dem der Komponist Bilder von Ritualen und Liturgien wiedergibt. «Ritual Fire Dance» von Manuel de Falla beschreibt einen rituellen Feuertanz aus dem Ballet «El amor brujo». Die Worte «Give us this Day», welche dem Werk von David Maslanka den Namen geben, entstammen dem Vaterunser,

einem der wohl bekanntesten Rituale überhaupt.

Zu den weiteren Programmhöhepunkten gehören «Windspirits» von Richard L. Saucedo, mit welchem das Blasorchester Stadtmusik Luzern das Konzert am Samstag eröffnet. «The Engulfed Cathedral» von Claude Debussy erzählt den bretonischen Mythos einer im Meer versunkenen Kathedrale, die jeweils bei Sonnenaufgang aus dem Meer auftaucht. «Time to Take Back the Knights!» von Stephen Melillo handelt von Musashi, einem grossen japanischen Helden. Das Samstagskonzert schliesst mit Musik aus dem bekannten Fantasy-Animationsfilm «How To Train Your Dragon».

Gemeinschaftskonzert als Wettbewerbsvorbereitung

Ein Ritual begehen auch die Brassband Bürgermusik Luzern und die BrassBand Luzern Land, die gemeinsam mit dem Blasorchester Stadtmusik Luzern das Konzert vom Sonntag bestreiten.

Sie nehmen jährlich am Besson Swiss Open Contest teil, dem Kräftemessen der Höchstklasse-Brassbands

der Schweiz. Zu diesem Ritual gehören zum einen ein Aufgabenstück (heuer «Hypercube» von Oliver Waespi), das von beiden Brass Bands zu hören sein wird, und zum anderen ein Selbstwahlstück, dessen Titel aufgrund der verdeckten Wettbewerbs-Jury geheim bleiben muss. □

«Rituals»

Herbstkonzert des Blasorchesters Stadtmusik Luzern

- Samstag, 13. September 2025, 19.30 Uhr
- Südpol Kriens, Grosse Halle

Gemeinschaftskonzert Blasorchester Stadtmusik Luzern, Brassband Bürgermusik Luzern, BrassBand Luzern Land

- Sonntag, 14. September 2025, 17.00 Uhr
- Südpol Kriens, Grosse Halle



Zum Konzertprogramm

Gemeinschaftskonzert SIBO und BMKJC im Berner Münster

PD / FD

Mass of the Children

→ Sonntag, 14. September 2025
17 Uhr, Berner Münster

Mitwirkende:

→ SIBO
→ BMKJC
→ Jeannine Nuspliger, Sopran
→ Jonathan Sells, Bariton

Leitung:

→ Rolf Schumacher und
Johannes Günther

Sinfonisches Blasorchester Bern (SIBO)

Das SIBO ist ein Blasorchester der Höchstkategorie, das 1979 vom musikalischen Leiter Rolf Schumacher gegründet wurde.

Ziel des Orchesters ist die Pflege eines anspruchsvollen konzertanten Repertoires, insbesondere die Förderung zeitgenössischer Kompositionen. Mit zahlreichen Teilnahmen an nationalen und internationalen Veranstaltungen und Wettbewerben konnte sich das SIBO in der über 40-jährigen Vereinsgeschichte eine hohe Anerkennung weit über die Region Bern hinaus erarbeiten.

Das SIBO gilt als Formation der höchsten Konzertklasse heute gar als Vorbild für zahlreiche ambitionierte Vereine in der Schweiz.

Berner Münster Kinder- und Jugendchor (BMKJC)

Höchstmögliche musikalische Qualität, lebendige Vermittlung der Textaussagen, Musizierfreude und eine menschlich verbindliche Gemeinschaft zeichnen den BMKJC aus.

2003 als Projektchor «Berner Münster Kinderchor» gegründet, ist dieser seit 2012 als Verein organisiert.

Heute zählt der Berner Münster Kinder- und Jugendchor rund 100 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen sechs und 25 Jahren, aufgeteilt in fünf Gruppen. Die musikalische Leitung haben Johannes und Katrin Günther inne.



Das Sinfonische Blasorchester Bern wird von seinem Gründer Rolf Schumacher geleitet.

Unter dem Titel «Mass of the Children» schliessen sich das Sinfonische Blasorchester Bern (SIBO) und der Berner Münster Kinder- und Jugendchor (BMKJC) zu einem gemeinsamen Projekt zusammen.

Zur Aufführung gelangen Werke bedeutender zeitgenössischer Komponisten wie auch herausragende Kompositionen aus der klassischen Literatur. Das Berner Münster bietet hierfür den idealen Rahmen und wird von den Aufführenden in raffinierter Weise bespielt: So verteilen sich kleinere A-capella-Formationen und Brass-Ensembles im Kirchenraum, um mehrstimmige Werke und Wechselgesänge vorzutragen.

Messe der Kinder als Konzerthighlight

Höhepunkt ist zweifelsohne die Zusammenführung der beiden Klangkörper zur «Mass of the Children» von John Rutter, einer Messe für gemischten Chor, Kinderchor, Bariton, Sopran und Blasorchester.

John Rutter komponierte die «Mass of the Children» (Messe der Kinder) in den Jahren 2002 und 2003. Sie wurde im Februar 2003 in der New Yorker Carnegie Hall uraufgeführt. Im Begleittext schreibt Rutter:

Der Text der lateinischen Missa brevis wird durch mehrere Gedichte kontrapunktiert. Zwei von Bischof Thomas Ken verfasste Morgen- und Abendloblieder für die Schüler des Winchester Colleges bilden Anfang und Schlusspunkt der Messe, die damit den Verlauf eines Tages oder eines Lebens zwischen Erwachen und Einschlafen bzw. Geburt und Tod nachzeichnet. Weitere Dichtungen von William Blake und Lancelot Andrewes beschreiben ihrerseits ebenfalls Stationen eines Tages – oder eines Lebens. □



Tickets, Konzertflyer & weitere Infos

Transatlantische Premiere am 35. Besson Swiss Open Contest

Première transatlantique au 35^e Besson Swiss Open Contest

Werner Obrecht / FD

Am Samstag, 20. September 2025 verwandelt sich das Kultur- und Kongresszentrum Luzern erneut in eine Brassband-Hochburg: Der 35. Besson Swiss Open Contest «Brass in Concerts» bringt ab 9 Uhr neun Spitzenformationen aus der Schweiz mit einem internationalen Gast von besonderem Format zusammen – der Five Lakes Silver Brass Band aus den USA.

Damit reiht sich das amerikanische Ensemble in die Liste von inzwischen 26 ausländischen Formationen ein, die in den letzten Jahrzehnten die Herausforderung gesucht und sich der hochkarätigen Konkurrenz in der Schweiz gestellt haben.

Mit Fokus auf den mehrdimensionalen Würfel

Im Zentrum des musikalischen Wettstreits steht das anspruchsvolle Teststück «Hypercube» des Schweizer Komponisten Oliver Waespi, das von allen teilnehmenden Bands interpretiert wird. Dieses Werk, geprägt von komplexer Rhythmik, klanglicher Tiefe und architektonischer Struktur, bietet nicht nur den Musikerinnen und Musikern eine Herausforderung, sondern auch dem Publikum ein intensives Hörerlebnis.

Der Komponist wird selbst anwesend sein und den Wettbewerb mitverfolgen – eine wertvolle Gelegenheit, seine Musik im direkten Vergleich interpretiert zu erleben.

Ein Konzerttag voller meisterhafter Musik

Nebst dem Pflichtstück präsentieren die Bands eine selbstgewählte Originalkomposition – zehn klangvolle

Samedi 20 septembre 2025, le Centre des congrès et de la culture de Lucerne se transformera une nouvelle fois en Mecque du brass band: le 35^e Besson Swiss Open Contest, «Brass in Concert», réunira, à partir de 9h00, neuf formations de pointe de Suisse et un invité international des plus particuliers, le Five Lakes Silver Brass Band, des Etats-Unis.

L'ensemble américain rejoint ainsi la liste des 26 formations étrangères qui, au cours des dernières décennies, ont relevé le défi et fait face à la vive concurrence helvétique.

Cube multidimensionnel à l'honneur

Au cœur de la compétition, l'exigeant «Hypercube», du compositeur suisse Oliver Waespi, pièce imposée à tous les participants. Cette œuvre, caractérisée par une rythmique complexe, une profondeur sonore et une structure architecturale, pose certes un défi aux musiciens, mais offre également une expérience auditive des plus intenses au public.

Le compositeur sera lui-même présent et suivra le concours, l'occasion de comparer en direct les différentes interprétations de sa musique.

Une journée d'œuvres concertantes magistrales

En plus de l'imposé, les concurrents présenteront une composition originale de leur choix. Au programme: dix chefs-d'œuvre qui affichent tous depuis longtemps le statut de classiques. Une diversité de styles, d'émotions et de concepts mu-



An der abendlichen Brass-Gala im KKL, am 20. September, wird die weltberühmte Back Dyke Brass Band auftreten.

Back Dyke Band, formation de renommée internationale, se produira lors du Brass-Gala au KKL le 20 septembre.

Die Vienna Brass Connection wird erstmals in Luzern auftreten und mit ihrem Programm «Brass Explosion – Out of Darkness» den Klangbogen von Filmmusik über Puccini und Strauss bis hin zu Billy Joel spannen.

Pour sa première apparition à Lucerne, la Vienna Brass Connection proposera un programme «Brass Explosion – Out of Darkness» qui s'étendra de la musique de film à celle de Billy Joel, en passant par Puccini et Strauss.



➤ Meisterwerke, die allesamt längst den Status musikalischer Klassiker erreicht haben. Die grosse Bandbreite an Stilrichtungen, Emotionen und musikalischer Gestaltung verspricht einen abwechslungsreichen und spannenden Wettbewerb auf höchstem musikalischem Niveau.

Nach dem Besson Swiss Open Contest bietet sich zudem Gelegenheit, an der abendlichen Brass-Gala die wohl renommierteste Brass Band der Welt live im KKL zu hören. Unter der Leitung von Prof. Dr. Nicholas Childs begeistert die Black Dyke Band seit Jahrzehnten.

Weltklasse-Blasmusik am 26. World Band Festival Luzern

Vom 20. bis 28. September 2025 vereinen sich herausragende Formationen und Orchester sowie virtuose Solisten aus Österreich, England, Tschechien, Deutschland, Ghana, Amerika, Kanada und natürlich der Schweiz. Die stilistische Bandbreite reicht dabei von klassischer Brassband-Literatur über sinfonische Blasmusik bis hin zu Volksmusik, Jazz und orchesterlicher Klassik.

Gleich vier Formationen feiern in diesem Jahr ihr Debüt beim Festival – ein deutliches Zeichen für die anhaltende Innovationskraft und Internationalität des Anlasses. Unter ihnen die Vienna Brass Connection, die ihr Debüt im KKL am Mittwoch, 24. September geben wird. □

➤ sicaux qui promet une compétition aussi variée que passionnante, au plus haut niveau.

A l'issue du Besson Swiss Open Contest, le KKL accueillera, lors du Brass-Gala du soir, le plus célèbre brass band du monde, Black Dyke Band. Une formation qui, sous la direction de Nicholas Childs, suscite l'enthousiasme depuis des décennies.

Musique à vent de classe mondiale au 26^e World Band Festival de Lucerne

Du 20 au 28 septembre 2025 se produiront des formations et orchestres exceptionnels ainsi que des virtuoses d'Autriche, d'Angleterre, de République tchèque, d'Allemagne, du Ghana, d'Amérique, du Canada et bien sûr de Suisse. L'éventail stylistique s'étendra de la littérature classique du brass band à la musique populaire, au jazz et à la musique classique orchestrale, en passant par la musique symphonique à vent.

Pas moins de quatre formations feront leurs débuts au festival cette année. Témoignage de l'esprit d'innovation et du caractère international persistants de la manifestation. Parmi elles, la Vienna Brass Connection, qui montera pour la première fois sur la scène du KKL le mercredi 24 septembre. □

Die Komponisten und ihre Werke / Les compositeurs et leurs œuvres

Teststück / Pièce imposée

→ Oliver Waespi – Hypercube

Selbstwahlstücke / Pièces de libre choix

- Derek Bourgeois – Blitz
- Johan De Meij – Extreme Make-Over
- Kenneth Downie – Visions Of Gerontius
- Martin Ellerby – Terra Australis
- Peter Graham – Harrison's Dream
- Herbert Howells – Pageantry
- George Lloyd – English Heritage
- Philip Sparke – Partita
- Philip Wilby – Paganini Variations
- Philip Wilby – Red Priest

Bands / Ensembles

- Brass Band Berner Oberland
- Brass Band Fribourg
- Brass Band Luzern Land
- Brassband Bürgermusik Luzern
- Ensemble de Cuivres Valaisan
- Five Lakes Silver Band
- Liberty Brass Band Ostschweiz
- Oberaargauer Brass Band
- Valaisia Brass Band
- Wallberg Band



Mehr Infos zum Programm & Tickets



Informations complémentaires sur
le programme et billets

Mountain Music Festival in Grächen

Céline Bader / FD



Ein Blasmusik-Spektakel mit dem Christoph Walter Orchestra inmitten von Oberwalliser Berggipfeln erleben.

In kurzer Zeit im Paradies

Nur einen Katzensprung von Visp und Brig entfernt erreicht man Grächen unkompliziert und in kurzer Zeit mit dem Auto oder dem öV. Dies macht die wunderschöne Destination zu einem beliebten Ausflugsziel, sowohl für Tagestouristen als auch für Feriengäste.

Das heimelige Walliser Feriendorf Grächen überzeugt mit einer wunderbaren Naturkulisse, einem faszinierenden Bergpanorama sowie seinem charmanten traditionellen Dorfkern. Vom 19. bis 21. September 2025 bietet das Mountain Music Festival Gelegenheit, ein Blasmusik-Spektakel inmitten einer Bilderbuch-Destination zu erleben.

Wer einmal in Grächen zu Besuch war, versteht, weshalb man sich umgehend in das romantische Bergdorf verliebt und zahlreiche Stammgäste seit Jahrzehnten hierher pilgern.

Sonne & Blasmusik genießen

Egal ob zum Wandern, zum Schlemmen, für einen Besuch am See oder im Dorf selbst – Grächen ist der ideale Ort zum Erholen: Hier wird neue Energie getankt und dank der rund 300 Sonnentage im Jahr auch jede Menge Vitamin D!

Kein Wunder also, dass sich Grächen perfekt für die Durchführung des ersten Mountain Music Festivals anbietet. Die

Schönheit der Alpen kombiniert mit der Magie der Musik: Nach diesem Credo werden während drei Tagen passionierte Musiker und Liebhaber der Blasmusik zusammenfinden. Ein Festival für Jung und Alt, bei dem aufstrebende bis etablierte Musikanten das Publikum an ihren Instrumenten faszinieren und das Bergdorf in ihren Bann ziehen.

Drei Tage Musik und Gemeinschaft

Mitreissende Konzerte, beeindruckende Orchesterauftritte und vielfältige Darbietungen von unterschiedlichen Formationen bilden das musikalische Programm des Wochenendes. Unter der Leitung des renommierten Musikers, Komponisten und Dirigenten Christoph Walter kommen die Gäste in den Genuss einer Vielfalt an Klängen und werden Zeugen eines wahren Blasmusik-Spektakels in einer Kulisse von Oberwalliser Berggipfeln.

Abgerundet wird das Wochenende mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, verschiedenen Workshops und Aktivitäten, Flanier-

ständen mit regionalen Leckereien und Getränken sowie gemütlichen Plätzen zum Verweilen. Die drei Tage stehen ganz im Zeichen von Musik und Gemeinschaft – auf ins Wallis!

Zeit für Musik, Zeit für Grächen

Grächen begeistert Naturliebhaber und Geniesser von Kultur und Kulinarik gleichermassen. Der lebendige Dorfkern lädt zum Schlendern und Erkunden ein, die breite Auswahl an Hotels, Geschäften, Restaurants und Bars verspricht einen Ausflug voller Erholung und Verwöhnung.

Mit rund 1300 Einwohnern und auf einer Höhe von 1600 m. ü. M. ist die überschaubare Gemeinde durch ihr traditionelles Ortsbild und das breite Angebot an Aktivitäten in allen vier Jahreszeiten ein höchst attraktives Ausflugs- und Ferienziel. □



Festivalprogramm & Tickets

Un champion d'Europe dans le Jura

Cqé / RG

L'Ensemble de Cuivres La Covatte, de Cœuve (JU), renouvelle son uniforme. Pour marquer l'occasion, il invite les Belges du Brass Band Willebroek, champion d'Europe en titre.

Après plus de 30 ans de bons et loyaux services, l'uniforme de l'Ensemble de Cuivres La Covatte (ECC) va être renouvelé. Une décision symbolique, qui marque à la fois le respect du passé et l'élan vers l'avenir. Pour célébrer dignement cet événement, le brass band jurassien de 1^{re} catégorie organise un concert de gala exceptionnel le samedi 25 octobre prochain à Cœuve, pour lequel il a invité une formation de renommée internationale, le Brass Band Willebroek.

Record de titres nationaux

Originaire de Flandre (Belgique), le Brass Band Willebroek est l'un des ensembles les plus prestigieux de la scène européenne. Fondé en 1979, il ne tarde pas à se faire remarquer: dès 1985, il devient champion de Belgique. Aujourd'hui, il cumule pas moins de 23 titres nationaux, une performance inégalée dans le pays. Sur la scène continentale, ses résultats sont tout



Le Brass Band Willebroek, champion d'Europe 2025.

aussi impressionnants: en 23 participations au Concours Européen de Brass Band, il se hisse dix fois sur le podium et décroche trois titres de champion d'Europe. En 1993, il devient d'ailleurs la première formation non britannique à remporter cette compétition.

Plus de quatre décennies à la baguette

Mais le rayonnement du Brass Band Willebroek ne s'arrête pas là: double champion du monde, il a de nouveau conquis ce titre prestigieux en 2022. Plus récemment encore, il s'est illustré en mai dernier à Stavanger (Norvège), où il a coiffé sa troisième couronne européenne, confirmant son statut de ré-

férence mondiale du monde du brass band.

Derrière cette réussite hors norme se tient un homme: Frans Violet, fondateur et directeur artistique de l'ensemble depuis plus de 45 ans. Véritable figure du mouvement brass band, il incarne une vision exigeante et inspirée de la musique. En plus de hisser le Brass Band Willebroek au sommet, il a formé plusieurs générations de musiciens.

Souvenirs...

Ce concert ne sera pas sans rappeler quelques souvenirs: le Brass Band Willebroek avait déjà foulé la scène de Cœuve il y a 30 ans, lors de la Fête Jurassienne de Musique. Son retour promet une soirée mémorable, un moment fort de l'année musicale 2025 dans le Jura.

Ce gala sera donc bien plus qu'un concert: il symbolisera la continuité, l'amitié musicale entre ensembles suisses et étrangers, et la volonté de l'ECC de s'ancrer dans son temps tout en gardant vivante une tradition musicale riche et exigeante. □

L'Ensemble de Cuivres La Covatte a décidé de faire peau neuve.



Auf ans Blasmusik Openair 2026 in Mörschwil!

Noemi Oesch / FD



Auf diesem Gelände wird 2026 das 1. Blasmusik Open Air Mörschwil stattfinden.

Am 20. und 21. Juni 2026 wird Mörschwil (SG) zum Zentrum der Blasmusik! Das erste Blasmusik Openair in der Ostschweiz verspricht viel Musik und Festivalstimmung. Ein Gespräch über die Idee und die Vorbereitungen mit OK-Präsident Pascal Zweifel.

Pascal, wer steckt hinter dem Projekt?

Die Bürgermusik Mörschwil – ein engagierter Verein mit über 40 Mitgliedern, darunter viele jungen Musikantinnen. Wir sind ein aktiver Verein, der gerne Feste feiert und auch solche durchführt.

Was erwartet Openair-Besuchende?

Zwei Tage voller Musik, Begegnungen und guter Laune! Musikanten und Musikvereine, auch wenn nicht der ganze Verein mitkommen kann, sind herzlich willkommen!

Am Samstag geht's um 11 Uhr los mit Konzerten von Musikvereinen auf der Haupt- und Nebenbühne. Rund um das Festivalgelände gibt es ein buntes Rahmenprogramm für alle Generationen – von Jodelkursen über Biertastings bis hin zum originellen Tubalauft.

Ab 16 Uhr beginnt das eigentliche Festival mit bekannten nationalen und

internationalen Acts. Der Sonntag gehört nebst einem Frühschoppenkonzert auf dem Open-Air-Gelände ganz dem musikalischen Nachwuchs.

Welche Bands treten auf und können sich noch weitere bewerben?

Am Samstag um 16 Uhr wird die Siegerband unseres Online-Wettbewerbs für Kleinformationen auftreten. Interessierte Gruppen können sich über die Webseite bewerben. Eine tolle Gelegenheit für einen Auftritt vor grossem Publikum! Im Anschluss wartet ein **hochkarätiges Line-up** auf das Publikum: Fihuspa (CH), Lutz! (CH), Viera Blech (AT), Erwin & Edwin (AT). Die Mischung aus regionalen und internationalen Bands garantiert Partystimmung!

Was bietet der Sonntag?

Der Sonntag gehört vor allem den Jugendmusik-Formationen aus nah und fern: Um 9 Uhr starten Workshops und Proben für ein Gesamtspiel – zusammen mit der Rheintaler Band Lutz! Die Noten erhalten die Vereine im Vorfeld, sodass sie sich vorbereiten können. Nach Spiel und Spass auf dem Open-Air-Gelände folgt das musikalische Highlight: das gemeinsame Konzert aller Jugendlichen. Und damit auch

der Nachwuchs echtes Festival-Feeling erleben darf, spielt im Anschluss noch einmal die Band Lutz! All dies ist für die Jugendvereine kostenlos!

Können auch interessierte Musikvereine am Festival auftreten?

Ja – besonders am Samstag und beim Frühschoppen am Sonntag bieten wir Auftrittsmöglichkeiten an. Die verfügbaren Slots werden Ende November 2025 ausgelost.

Ist das Blasmusik Openair auch ein Ziel für Vereinsreisen und Ausflüge?

Auf jeden Fall! In Zusammenarbeit mit St. Gallen-Bodensee-Tourismus bieten wir unkomplizierte Möglichkeiten zur Planung von Unterkünften und Zusatzaktivitäten, damit aus dem Festivalbesuch ein unvergesslicher Vereinsausflug wird.

Was wünschst du dir für das Festival?

Dass unsere Gäste begeistert nach Hause gehen – mit neuen Eindrücken, bleibenden Erinnerungen und vielleicht sogar dem Wunsch, selbst ein Instrument zu lernen oder wieder zur Musik zurückzukehren. Und natürlich: dass sie bei einem nächsten Mal wieder dabei sind. □

1. Blasmusik Openair in der Ostschweiz

Wann: 20. & 21. Juni 2026

Wo: Gelände beim Schloss Watt, Mörschwil

Bands: Viera Blech, Fihuspa, Erwin & Edwin, Lutz!

Mehr Infos: blasmusik-openair.ch



Detailinfos, Vereinsanmeldung und Tickets

90-jährige Ära endet mit fulminantem Abschlusskonzert

Edi Hauser / FD



Bevor sich die Kavaliermusik Zürich und Umgebung endgültig auflöst, spielt sie am 15. November 2025 zu einem letzten Konzert auf.

Wegen fehlendem Nachwuchs hat die Kavaliermusik Zürich und Umgebung demütig die Vereinsauflösung beschlossen. Dies geschieht jedoch nicht ohne feierlichen Abschluss. Zu ihrem 90-Jahr-Jubiläum und als Abschluss wird sie am 15. November 2025 noch ein letztes Konzert geben.

Genau neunzig Jahre lang gehörte die Kavaliermusik Zürich und Umgebung zum illustren Bestand der Musikvereine im Kanton Zürich. Mehr als ein Dutzend Mal jährlich trat das traditionelle Korps mit seinen schmucken Dragoneruniformen an Grossanlässen auf, spielte an Treffen von Dragoner Schwadronen, an Albisgütli-Tagungen der SVP, an Ratsherrenschüssen des Kantons Zürich, an Privatfesten und in Alterszentren im weiten Umkreis. Diese Aktivitätenliste liesse sich beliebig erweitern.

Einhändiges Musizieren zu Pferd

1935 gründeten einige ehemalige Dragonertrompeter und -hornisten zusammen mit weiteren Musikanten, die gerne althergebrachte Blasmusik pflegten, den Verein. Musiziert wurde nur in Blechbesetzung, da einhändig gespielt

werden muss, während die andere Hand das Pferd führt. Klarinetten oder Saxofone lassen sich indes nur zweihändig spielen.

Konzertantes Abschiedsfest

Wie vielerorts fehlte der Nachwuchs. Ein geordneter Spielbetrieb war trotz Ausfallsbläser nicht mehr möglich. In letzter Zeit mussten wegen Unterbesetzung sogar kurzfristig Anlässe abgesagt werden. Dieser Tatsache musste ins Auge geschaut werden. So beschlossen die Mitglieder an der GV 2024 demütig und schweren Herzens, den geschrumpften Verein aufzulösen. Das 90-Jahr-Jubiläum soll nun aber mit einem fulminanten Abschlusskonzert unter der Leitung von Dirigent Cyrill Oberholzer gefeiert werden. Weitere Angaben dazu folgen rechtzeitig auf der Webseite. □

Abschiedskonzert und 90-Jahr-Feier

- Samstag, 15. November 2025, 14 Uhr
- Restaurant Rössli, Illnau



Zur Webseite

Schaffhauser Kantonal Musiktag 2026



Eben erst sind die letzten Töne des diesjährigen Musiktages verklungen, und schon stehen die Musikgesellschaften Gächlingen und Löhningen in den Startlöchern für die Organisation des Schaffhauser Kantonal Musiktages im Jahr 2026.

Das OK, bestehend aus Mitgliedern der beiden Vereine, hat sich schon mehrere Male getroffen und bereits ein grobes Konzept erstellt.

Save the Date!

Die Festivitäten finden vom 20.–22. Juni 2026 in Gächlingen statt. Wir bitten darum, schon heute das Datum für diese musikalischen Tage im Kalender zu markieren.

Sobald weitere Details zum Ablauf des Festwochenendes spruchreif sind, wird das OK erneut informieren. Alle News werden demnächst auch laufend auf der Webseite sh-musiktag2026.ch publiziert. Alle Beteiligten freuen sich schon heute auf ein schönes Fest mit zahlreichen Besuchenden. □



EMF26: Vom Wettbewerbsvirus infiziert

FFM26: le virus de la compétition

FFM26: il virus della competizione

Theo Martin / FD

Wie beurteilt eine erfolgreiche Dirigentin das Eidg. Musikfest (EMF)? Isabelle Ruf-Weber ist die Doyenne unter den Schweizer Dirigenten. Ein Gespräch über Wettbewerbe, Juroren und die wünschbare Gelassenheit.

Comment une directrice à succès perçoit-elle la Fête Fédérale de Musique (FFM)? Isabelle Ruf-Weber, doyenne des chefs suisses, revient sur les concours, les experts et la sérénité à laquelle tout le monde souhaite aspirer.

Cosa pensa della Festa Federale di Musica (FFM) una direttrice di successo? Isabelle Ruf-Weber è la decana dei direttori svizzeri. Parliamo con lei di concorsi, giurati e della necessaria serenità.

Was bedeutet das Eidgenössische Musikfest für Sie persönlich?

Früher dachte ich, dass sich gemeinsames Musizieren nicht mit dem Wettbewerbsgedanken vereinen lässt. Die positiven Erfahrungen mit dem Blasorchester Neuenkirch haben mich umgestimmt und mit dem Wettbewerbsvirus infiziert. Die intensive Auseinandersetzung mit Wettbewerbstücken kann einen Verein ungemein motivieren, musikalisch weiterbringen und zusammenschweissen. Das Eidgenössische Musikfest Biel bietet eine solche Möglichkeit.

Worauf freuen Sie sich besonders?

Ich schätze es, wieder einmal so viele Orchester zu hören. Gerne schreibe ich aufbauende Jurorenberichte mit Verbesserungsvorschlägen und Tipps für die Probenarbeit. Toll ist es auch, viele Musikbegeisterte zu treffen. Musik verbindet!

Was ist die Herausforderung als Jurorin?

Um die lange Präsenzzeit zu verkraften, Sorge ich durch strukturiertes Arbeiten und reichhaltiger Verpflegung für eine gute psychische und physische Fitness. Für die Rangierung lege ich besonderen Wert auch auf hilfreiche Notizen während und unmittelbar nach den zu bewertenden Vorträgen. ↘

Que représente la Fête Fédérale de Musique pour vous, à titre personnel?

Auparavant, je pensais que la pratique musicale en groupe était incompatible avec le concept de compétition. Mes expériences positives à la tête de l'orchestre à vents de Neuenkirch m'ont fait changer d'avis et donné le virus de la compétition. La préparation intensive de pièces de concours peut décupler la motivation d'une société, la faire progresser musicalement et y renforcer la cohésion. Ce qu'offre en fait la Fête Fédérale de Musique de Bienne.

De quoi vous réjouissez-vous particulièrement?

L'appréciable perspective d'entendre de nouveau autant d'orchestres. J'ai toujours plaisir à rédiger des rapports constructifs proposant des idées d'amélioration et des conseils pour le travail en répétition. Et je me réjouis évidemment de rencontrer une foule de passionnés... La musique crée des liens!

Quel défi se pose à la membre de jury?

Je veille à garder la forme – psychique et physique – pour faire face aux longs temps de présence. La clé? Travail structuré et restauration équilibrée. S'agissant du classement, j'attache une importance particulière à la prise de ↘

Che significato ha per lei, personalmente, la Festa Federale di Musica?

In passato pensavo che il vero fare musica in comunità non si potesse conciliare con il concetto di concorso. Le esperienze positive fatte con l'orchestra di fiati di Neuenkirch, però, mi hanno fatto cambiare idea e sono stata contagiata dal virus della competizione. L'intensa preparazione dei pezzi di un concorso può motivare immensamente una società, farla progredire musicalmente e rinforzare la sua coesione. Ecco, la Festa Federale di Musica di Biel/Bienne offre tale opportunità.

A cosa guarda con maggior aspettativa?

Sono felice all'idea di ascoltare di nuovo così tante orchestre. Mi piace scrivere referti costruttivi con suggerimenti per il miglioramento e consigli su come lavorare in prova. E non vedo l'ora di incontrare tanti appassionati. La musica unisce!

Quale sfida affrontano gli esperti?

Per poter sopportare la lunghe ore di presenza, mi assicuro di mantenere una buona forma fisica e mentale lavorando in modo strutturato e nutrendomi in modo sano. Per stilare la classifica trovo molto importante prendere appunti utili durante e subito dopo le esecuzioni da valutare. ↘

↳ Hat sich die Qualität der teilnehmenden Orchester verändert?

Die Qualität aller Stufen hat sich verbessert, wenn auch nicht in jeder Region der Schweiz genau gleich. Zu verdanken ist dies der fundierten Förderung an den Musikschulen und einer guten Aus- und Weiterbildung der Dirigenten. Es gilt, diese Voraussetzungen weiter zu pflegen und die Jugend zu motivieren.

Wo sehen Sie die Zukunft solcher Festivals?

Wichtig ist, dass es sie weiter gibt – für alle Klassen und Besetzungstypen. Die diversen Wettbewerbsangebote sind in der Schweiz vorbildlich. Die Vereine sollten dieses vielseitige Angebot nutzen und mit einer intensiven Wettbewerbsvorbereitung die musikalische Entwicklung und den Zusammenhalt fördern.

Ihre persönliche Botschaft an die Musizierenden?

Bei aller Ernsthaftigkeit eines Wettbewerbs sollte die Freude am Musizieren nicht verloren gehen. Eine gewisse Gelassenheit anstelle eines verbissenen Strebens nach dem Sieg ist hilfreich bei den Vorträgen wie bei der Einordnung der Rangierung. Vorträge anderer Vereine unterschiedlicher Stärkekassen und Besetzungstypen anzuhören, öffnet den Blick für Neues. □

↳ notes pertinentes pendant et immédiatement après les prestations.

La qualité des orchestres en lice a-t-elle évolué?

La qualité s'est accrue à tous les niveaux, même si elle n'est pas rigoureusement pareille dans toutes les régions de Suisse. On le doit à une promotion soutenue de la relève dans les écoles de musique et à l'excellence de la formation et du perfectionnement des directeurs. Il s'agit de poursuivre sur cette voie et de motiver les jeunes.

Quel avenir voyez-vous pour de telles fêtes?

Il est important qu'elles persistent. Pour toutes les catégories et tous les types de formation. En Suisse, l'offre en matière de concours est pléthorique. Les sociétés devraient en profiter et encourager le développement musical et la cohésion par une préparation intensive à diverses compétitions.

Votre message personnel aux musiciennes et musiciens?

Malgré tout le sérieux d'un concours, il importe de conserver le plaisir de pratiquer la musique. Une certaine sérénité – plutôt qu'une inextinguible soif de victoire – peut servir pendant les prestations, mais aussi lors des résultats. □

↳ Come è cambiata la qualità delle orchestre partecipanti?

La qualità di tutte le categorie è migliorata, anche se non esattamente nello stesso modo in ogni regione della Svizzera. Per questo sviluppo positivo bisogna ringraziare la solida promozione delle nuove leve nelle scuole di musica e le ottime offerte di formazione e perfezionamento per i direttori. È importante continuare su questa via e motivare i giovani.

Come vede il futuro di questi festival?

L'importante è che continuino a esistere, per tutte le categorie e tutti i tipi di organico. Le diverse offerte agonistiche della Svizzera sono esemplari. Le società dovrebbero approfittarne e promuovere lo sviluppo musicale e la propria coesione con un'intensa preparazione al concorso.

Il suo messaggio personale ai musicanti?

Nonostante la serietà di un concorso, il piacere di fare musica non dovrebbe andare perso. Essere sereni invece di puntare ostinatamente alla vittoria è utile quando bisogna suonare, ma anche quando viene annunciata la classifica. Ascoltare le esecuzioni delle altre società allarga il proprio orizzonte musicale. □

Isabelle Ruf-Weber schätzt an der Wettbewerbsvorbereitung, dass sie die musikalische Qualität steigert und der Zusammenhalt im Orchester fördert.

Isabelle Ruf-Weber apprécie la préparation aux concours car elle améliore la qualité et favorise la cohésion.

Isabelle Ruf-Weber apprezza il fatto che la preparazione al concorso aumenti la qualità musicale e promuova la coesione di un'orchestra.



Ganzes Interview lesen

Lire l'interview complète

Leggere l'intervista completa

musiXmaX wird 30 Jahre jung!

Suzanne Schnieper / FD



Best of musiXmaX und eine Uraufführung erwarten das Publikum zum 30-jährigen Jubiläum.

Das saisonale Harmonieblas-Orchester musiXmaX feiert 2025 sein 30-jähriges Jubiläum.

Wer hätte damals gedacht, dass dieses von ein paar Enthusiasten gegründete und als Verein organisierte Orchester so lange existieren würde.

Die aktive Phase der Jubiläumssaison beginnt mit dem Probebetrieb Ende August und endet mit zwei Jubiläumskonzerten im Oktober – einem in Niederlenz und einem in Beinwil am See.

Das im April 1995 in Niederlenz gegründete musiXmaX-Orchester braucht in der Region Lenzburg nicht mehr gross vorgestellt zu werden. Jedes Jahr treffen sich ambitionierte Laien-Musikerinnen und -Musiker aller Alterskategorien in einem Ad-hoc-Blasorchester und üben im Schulhaus Niederlenz während rund zwei Monaten ein Konzertprogramm ein.

«Best of» und eine Uraufführung

Das wird die Jubiläumssaison bieten: Neben einem «Best of musiXmaX»-Programm mit ausgewählten Höhepunk-

ten aus den letzten 30 Jahren darf sich das Publikum auf eine Uraufführung freuen. Franco Cesarini, ein bekannter Schweizer Komponist, beleuchtet mit der eigens für musiXmaX komponierten dreisätzigen Suite «Lencis - of Castles and Landscapes» die Heimatregion des Orchesters, den Mittelaargau.

An den Jubiläumskonzerten werden weitere Werke wie «Jubilee Overture» (Sparke), «Armenian Dances» (Reed), «Cuban Overture» (Gershwin) und «Godzilla Eats Las Vegas!» (Whitacre) auf dem Programm stehen. Orchester und Publikum dürfen sich auf diesen Jubiläumsanlass freuen! □

Konzerte musiXmaX 2025

- Samstag, 18. Oktober 2025, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Niederlenz
- Sonntag, 19. Oktober 2025, 18.30 Uhr, Löwensaal Beinwil am See



Mehr über musiXmaX erfahren

Die Resultate der SOLO-Finals 2025

SOLO-Finals 2025: résultats I risultati delle SOLO-Finals 2025

Franziska Dubach



Bei Erscheinen dieser unisono-Printausgabe sind die im Rahmen des SWISS WINDBAND AWARD stattfindenden SOLO-Finals Percussions und Wind Instruments bereits Geschichte. Die Resultate sind online aufgeschaltet. Öffnen Sie die Webseite unisono.windband.ch oder scannen Sie folgenden QR-Code mit Ihrem Smartphone und erfahren Sie alles zum nationalen Solowettbewerb. □

A la parution de la présente édition imprimée d'«unisono», les SOLO-Finals Percussions et Wind Instruments, organisées dans le cadre du SWISS WINDBAND AWARD, font déjà partie de l'histoire. Les résultats ont été publiés en ligne. Consultez la page d'accueil unisono.windband.ch ou scannez le code QR avec votre smartphone pour tout savoir sur le concours national de solistes. □

Avete in mano la nuova edizione stampata di «unisono» e le SOLO-Finals dello SWISS WINDBAND AWARD fanno ormai parte della storia. I risultati sono online: aprite il sito web unisono.windband.ch o scansionate il codice QR con il vostro smartphone e scoprite tutto sul concorso solistico nazionale. □



Zu den Resultaten
Résultats
Ai risultati



- Fanfare mixte, 4. Klasse
- Dirigent: Martin Stecher
- 24 Aktivmitglieder



Ein verstaubtes Paket im Gemeindearchiv erwies sich als historischer Schatz. Das Protokollbuch der Musikgesellschaft Silvaplana dokumentiert ihre ereignisreiche Geschichte eindrucksvoll. Der Verein, gegründet im Jahr 1970, hat viele Höhen und Tiefen erlebt und sich zu einem kulturellen Herzstück in der Gemeinde und der Region entwickelt. Heute ist er weit mehr als nur ein Ensemble und steht für gelebte Tradition und musikalische Freude. Unter der Leitung des Präsidenten Heinz Ming und des Dirigenten Martin Stecher zeigt sich der Verein innovativ und traditionsbewusst zugleich. Besonders wichtig ist dabei die Förderung junger Talente und die kreative Weiterentwicklung des vielseitigen musikalischen Repertoires.

Das Jahreskonzert, das jeweils im April stattfindet. Die Organisation von zahlreichen Konzerten, Musikfesten und kulturellen Veranstaltungen ist eine weitere Stärke.

Das Jubiläumskonzert zum 55-jährigen Bestehen der MG Silvaplana am 5. April und ihr Jubiläumsfest am 28./29. Juni 2025 mit über 300 Musikanten sowie der Veteranen- und GKMV. ☐

Un paquet poussiéreux dans les archives communales s'est transformé en trésor historique. Le recueil des procès-verbaux de la société de musique de Silvaplana documente en détail son histoire riche en événements. Fondée en 1970, elle a connu des hauts et des bas et s'est développée pour devenir un acteur majeur de la culture communale et régionale. Aujourd'hui, notre société de musique est bien davantage qu'un simple ensemble. Elle incarne tradition et plaisir musical. Présidée par Heinz Ming et dirigée par Martin Stecher, elle se montre à la fois innovante et respectueuse des traditions. Tout en privilégiant la promotion des jeunes talents et le développement créatif d'un répertoire varié.

Notre concert annuel, chaque année en avril. Mais nous organisons de nombreux concerts, fêtes de musique et manifestations culturelles.

Notre concert anniversaire marquant les 55 ans de notre société de musique, le 5 avril, et les célébrations des 28 et 29 juin 2025. Avec plus de 300 musiciennes et musiciens et un hommage aux vétérans de l'Association cantonale des musiques grisonnes.

Un pacco polveroso custodito nell'archivio comunale si è rivelato essere un tesoro storico. Il registro dei verbali della banda di Silvaplana documenta in modo impressionante la ricca storia della società che, fondata nel 1970, ha vissuto alti e bassi ed è diventata un riferimento culturale per il comune e la regione. Oggi la banda è molto più di una semplice formazione musicale: è sinonimo di tradizione vissuta e allegria. Sotto la guida del presidente Heinz Ming e del direttore Martin Stecher, la società si dimostra allo stesso tempo innovativa e rispettosa della tradizione. Particolarmente importanti sono la promozione dei giovani talenti e lo sviluppo creativo del variegato repertorio musicale.

Il concerto di gala, che si tiene sempre ad aprile. Un altro punto di forza della società è l'organizzazione di numerosi concerti, feste di musica ed eventi culturali.

I grandi momenti di quest'anno sono stati il concerto per il 55° anniversario della società, il 5 aprile, e la festa di anniversario del 28/29 giugno, con oltre trecento musicanti e la celebrazione dei veterani della Federazione grigionese.

Starkes Team mit Herz und Taktgefühl



Regionale Jugendmusik Young Winds

Region Goldach-Rorschach-
Tübach-Horn-Mörschwil

- Harmonie, 3./4. Klasse
- Dirigentin: Katja Weber
- 35 Aktivmitglieder



Webseite



Instagram

Was zeichnet euren Verein aus?

Bei den Young Winds steht das Miteinander im Zentrum: Jugendliche aus der Region teilen ihre Leidenschaft für Musik, wachsen im Vereinsleben zusammen und übernehmen Verantwortung. In Proben, Lagern und Auftritten entstehen Freundschaften, es wird gemeinsam gelacht, musiziert und gelernt – eine starke Gemeinschaft mit Herz und Taktgefühl.

Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

Jedes Jahr fiebern wir auf unser Jahreskonzert im März hin: Das Programm gestalten wir Jugendlichen selbst – von der Moderation bis zur Dekoration. Ein weiterer Höhepunkt ist das Sommerlager. Dort proben wir intensiv fürs neue Jahr, bilden uns musikalisch weiter und stärken unseren Teamgeist – mit viel Spass und Musik.

Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

Das Weltjugendmusikfest 2024 in Zürich war ein unvergessliches Erlebnis. Drei Tage voller Musik, Begegnungen und Emotionen – gekrönt vom Weltmeistertitel in unserer Kategorie. Der gemeinsame Auftritt, das Mitfiebern, die Freude über das Resultat – das sind Momente, die uns noch lange verbinden. □

Qu'est-ce qui distingue votre société?

Chez les Young Winds, la convivialité joue un rôle majeur: les jeunes de la région partagent leur passion pour la musique, grandissent ensemble au cœur de la vie associative et assument des responsabilités. Répétitions, camps et prestations sont autant d'occasions de nouer des amitiés, de s'amuser, mais aussi de jouer et d'apprendre ensemble. Une communauté forte qui fait preuve de cœur et d'une vraie convivialité.

La principale échéance de votre saison?

Chaque année, nous attendons avec impatience notre concert annuel, en mars: nous, les jeunes, élaborons nous-mêmes le programme, de l'animation à la décoration. Autre moment fort, le camp d'été. Nous y travaillons intensivement le nouveau programme, nous nous perfectionnons et renforçons notre esprit d'équipe, associant plaisir et musique.

Vos moments forts des cinq dernières années?

Le Festival mondial des musiques de jeunes 2024, à Zurich, fut une expérience inoubliable. Trois jours de musique, de rencontres et d'émotions, couronnés par le titre de champion du monde dans notre catégorie. Notre prestation, les frissons qui nous ont parcourus, la joie du résultat, autant de moments qui nous lieront encore longtemps. □

Cosa caratterizza la vostra società?

Per gli Young Winds, stare insieme è la cosa più importante: i giovani della regione condividono la passione per la musica, crescono insieme nella società e si assumono delle responsabilità. Nelle prove, nei campi e nelle esibizioni nascono amicizie, si ride, si suona e si impara insieme. Una comunità forte, con anima e solidarietà.

Il vostro evento annuale più importante?

Ogni anno attendiamo con ansia il nostro concerto di gala, a marzo: siamo noi giovani a mettere insieme il programma, dalla moderazione alla decorazione della sala. Un altro momento importante è il campo estivo: qui facciamo prove intense studiando il nuovo repertorio, ci perfezioniamo musicalmente e rafforziamo il nostro spirito di squadra, con tanto divertimento e tanta musica.

Il vostro grande momento degli ultimi cinque anni?

La Festa mondiale delle bande giovanili a Zurigo, nel 2024, è stata un'esperienza indimenticabile. Tre giorni di musica, incontri ed emozioni, coronati dal titolo di campione del mondo nella nostra categoria. Esserci esibiti, aver vissuto grandi emozioni e aver provato la gioia per il risultato insieme: questi momenti continuano a rafforzare la nostra coesione. □

130-Jahr-Jubiläum fast wie in Gallien



Musikgesellschaft Schlierbach Schlierbach LU

- Brass Band, 3. Klasse
- Dirigent: Roland Wyrsh
- 28 Aktivmitglieder



Webseite

Tickets fürs CH
Woodstock

Was zeichnet euren Verein aus?

Was Asterix und Obelix mit der Musikgesellschaft Schlierbach gemeinsam haben? Ganz einfach: Beide stammen aus einem kleinen, idyllischen Dorf – unbeugsam, kreativ und voller Gemeinschaftsgeist. So wie Asterix und Obelix für ihr Dorf kämpfen, pflegt die MGS seit bald 130 Jahren mit Herzblut ihr musikalisches Handwerk.

Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

In einer Sache können es die Schlierbacher locker mit den Galliern aufnehmen: beim Feiern. Nur eben lieber mit Wurst und Bier statt Wildschwein und Met. Das absolute Highlight folgt diesen Herbst: Am 26./27. September laden wir zum 1. Woodstock@Schlierbach Festival ein. Über zehn Formationen sorgen für beste Unterhaltung. Jetzt Tickets sichern!

Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

Erfolge? Gab's einige, so zum Beispiel den vierten Rang an der Marschmusikparade am Musikfest in Sursee. Eine treue Fangemeinde? Zum Glück! Und keine Sorge: Die MGS klingt deutlich besser als der berühmte Barde Troubadix. Womöglich hat Dirigent Roli Wyrsh heimlich am Zaubertrank von Miraculix genippt – anders ist seine Energie kaum zu erklären. □

Qu'est-ce qui distingue votre société?

Que peuvent bien avoir Astérix et Obélix en commun avec la société de musique de Schlierbach? C'est simple: tous deux viennent d'un petit village idyllique. Inflexible, créatif et soudé. Tout comme Astérix et Obélix se battent pour leur village, la MGS cultive avec passion l'art musical depuis bientôt 130 ans.

La principale échéance de votre saison?

Sur un point, les habitants de Schlierbach peuvent facilement rivaliser avec les Gaulois: la fête. Mais avec des saucisses et de la bière plutôt que des sangliers et de l'hydromel. Le véritable moment fort suivra cet automne: les 26 et 27 septembre, nous vous invitons au 1^{er} festival Woodstock@Schlierbach. Plus de dix formations y assureront un divertissement de qualité. Réservez vos billets dès maintenant!

Vos moments forts des cinq dernières années?

Des succès? Il y en a eu quelques-uns, comme la quatrième place en parade lors de la fête des musiques de Sursee. Des fans fidèles? Heureusement! Et ne vous inquiétez pas: la MGS sonne bien mieux que l'inénarrable Assurancetourix. Et pas impossible que Roli Wyrsh, notre directeur, ait bu en secret la potion magique de Panoramix. Sinon, comment expliquer son énergie... □

Cosa caratterizza la vostra società?

Cos'hanno in comune Asterix e Obelix e la società bandistica di Schlierbach? Semplice: entrambi abitano un piccolo villaggio idilliaco e sono inflessibili, creativi e hanno tanto spirito di gruppo. Proprio come Asterix e Obelix combattono per il loro villaggio, la MGS coltiva con passione la sua arte musicale da quasi 130 anni.

Il vostro evento annuale più importante?

In una cosa gli abitanti di Schlierbach possono facilmente competere con i Galli: festeggiare! Solo che invece di cinghiale e idromele ci sono salsiccia e birra. Il momento più grande è previsto in autunno: il 26/27 settembre siete invitati al 1° Festival Woodstock@Schlierbach. Oltre dieci formazioni garantiranno un fantastico intrattenimento. Assicuratevi subito i biglietti!

Il vostro grande momento degli ultimi cinque anni?

Per esempio il quarto posto al concorso di parata musicale alla Festa di musica di Sursee. Dei fan fedeli? Sì, per fortuna! E non preoccupatevi: la MGS suona molto meglio del famigerato bardo Assurancetourix. Forse il direttore Roli Wyrsh ha rubato qualche sorso della pozione magica di Panoramix... altrimenti sarebbe difficile spiegare la sua energia. □

In memoriam Paul Huber

Thomas Trachsel / FD

Im Jahr 2026 jährt sich der 25. Todestag des grossen Schweizer Komponisten Paul Huber. Er war einer der prägenden Komponisten seiner Zeit. Musikkommissionspräsident Thomas Trachsel hat sich Gedanken zu Paul Hubers Werken gemacht.

Paul Huber zählt zusammen mit Stephan Jaeggi, Robert Blum, Albert Benz und vielen weiteren Komponisten national wie international zu den wichtigsten Persönlichkeiten innerhalb der Blasmusikwelt. In seinem langen Leben hat er nebst vielen Werken für Sinfonieorchester, Ensembles, Einzelinstrumente und Chöre ein ebenso umfangreiches Oeuvre für Blasorchester und Brass Band verfasst. Es ist vor allem im Bereich der ernsthaften Musik angesiedelt.

Ein Oeuvre ernsthafter Musik

Dass Paul Huber mehrheitlich Werke im Bereich der ernsthaften Musik verfasst hatte, ist wahrscheinlich der Tatsache geschuldet, dass er schon im Kindesalter mit heftigen Schicksalsschlägen auskommen musste. Bereits in seinem zehnten Lebensjahr verlor Paul Huber

En 2026, cela fera 25 ans que Paul Huber, célèbre compositeur suisse – l'un des plus marquants de son époque – est décédé. Thomas Trachsel, président de la commission de musique, revient sur les œuvres qu'il nous a laissées.

Paul Huber compte, avec Stephan Jaeggi, Robert Blum, Albert Benz et bien d'autres compositeurs, parmi les personnalités les plus importantes du monde de la musique à vent, tant au niveau suisse qu'international. Au cours de sa longue vie, il a écrit de nombreuses œuvres pour orchestres symphoniques, ensembles, instruments individuels et chœurs, laissant également à la postérité un recueil de pièces tout aussi vaste pour orchestre d'harmonie et brass band. Un répertoire qui fait la part belle à une musique plutôt dramatique.

Une œuvre musicale empreinte de dramaturgie

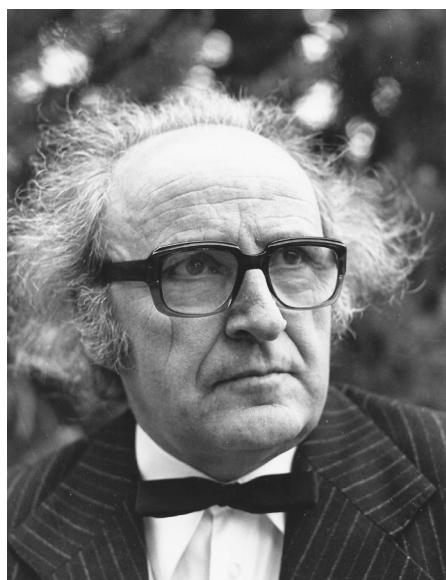
Le fort caractère dramaturgique qui imprègne la plupart des pièces de Paul Huber trouve certainement une part

Nel 2026 ricorre il 25° anniversario della morte del grande compositore svizzero Paul Huber, uno degli autori più influenti del suo tempo. Il presidente della commissione di musica dell'ABS, Thomas Trachsel, propone alcune riflessioni sulla sua musica.

Insieme a Stephan Jaeggi, Robert Blum, Albert Benz e molti altri compositori, Paul Huber è una delle personalità più importanti del mondo della musica bandistica a livello nazionale e internazionale. Nella sua lunga vita, oltre a molti brani per orchestra sinfonica, ensemble, strumenti solisti e cori ha prodotto un corpus di opere altrettanto completo per orchestra di fiati e brass band, composizioni che si collocano soprattutto nel campo della musica colta.

Una musica di profondi contenuti

Il fatto che Paul Huber abbia prodotto principalmente della musica dai profondi contenuti è probabilmente dovuto al fatto che, fin dall'infanzia, ha dovuto far fronte ai violenti colpi del destino. Ha perso i genitori quando aveva solo dieci anni. I suoi due fratelli



Paul Huber, 1978: Ernsthafte Musik war ein gewichtiges Element seiner kompositorischen Arbeit.

Paul Huber, 1978: la musique dramatique a fortement imprégné ses compositions.

Paul Huber, 1978: la profondità musicale è un importante elemento del suo lavoro compositivo.



↘ seine Eltern. Während seine beiden Geschwister von einer Familie in St. Gallen aufgenommen wurden, wuchs er getrennt von ihnen bei der Familie Stolz auf. Dennoch verehrte er seine Pflegeeltern sehr und war ihnen zeitlebens dankbar.

Im Gedenken an seine jung verstorbenen Eltern verfasste Huber schon früh ein gewaltiges Requiem für Soli, Chor, Orgel und Orchester. Ebenso spiegeln viele seiner Werke den tiefverwurzelten Glauben und die Religiosität des Komponisten. Sein Glaube an die Liebe Gottes als starke Kraft gegenüber allem Dämonischen auf unserer Welt stand während seines ganzen Lebens im Zentrum seines Schaffens. So erschuf Huber Werke, die diesen gewichtigen Kern der Inspiration in sich tragen.

Nebst vielen Messen, der Sinfonie «De Nostrae aetatis angoribus» und seinem «Requiem» entstanden auch sinfonische Dichtungen für Blasorchester und Brass Band, die einen direkten ↘

↘ de son origine dans le fait que le compositeur a dû faire face à de violents coups du sort dès son enfance. Il a perdu ses parents alors qu'il n'était âgé que de dix ans. Une famille st-galloise ayant recueilli ses frères et sœurs, il a grandi loin d'eux, dans la famille Stolz. Des parents d'accueil qu'il tenait toujours en grande estime et auxquels il fut reconnaissant toute sa vie.

En mémoire de ses parents décédés jeunes, Huber a composé très tôt un impressionnant requiem pour solistes, chœur, orgue et orchestre. Foi et religiosité, toutes deux profondes chez le compositeur, imprègnent d'ailleurs bon nombre de ses œuvres.

Son inébranlable conviction que l'amour de Dieu est une énergie puissante face aux forces démoniaques qui hantent notre monde a inspiré sa création tout au long de sa vie. Paul Huber a ainsi écrit une musique qui porte en elle cette source d'inspiration majeure. ↘

↘ sono stati accolti da una famiglia a San Gallo, mentre lui è cresciuto con la famiglia Stolz, separato da loro. Tuttavia, adorava i suoi genitori adottivi ed è stato loro grato per tutta la vita.

In memoria dei suoi genitori deceduti prematuramente, Paul Huber ha scritto in giovane età un grande requiem per solisti, coro, organo e orchestra. Allo stesso modo, molti dei suoi brani riflettono la fede profondamente radicata e la religiosità del compositore. La sua fede nell'amore di Dio quale potente forza contro tutto ciò che è demoniaco nel nostro mondo è stata il fulcro della creazione per tutta la sua vita. Paul Huber ha così creato musiche che si portano dentro questo importante nucleo ispirativo.

Oltre a molte messe, alla sinfonia «De Nostrae aetatis angoribus» e al suo «Requiem», ha scritto anche poemi sinfonici per orchestra di fiati e brass band che fanno riferimento diretto ↘

Paul Huber, 1998: Ein vom SBV initiiertes Gedenkjahr soll die wertvolle Arbeit des Schweizer Komponisten würdigen.

Paul Huber, 1998: une année de commémoration lancée par l'ASM doit rendre hommage au précieux travail du compositeur suisse.

Paul Huber, 1998: un anno commemorativo organizzato dall'ABS vuole rendere omaggio al prezioso lavoro del compositore svizzero.



Photo: zVg

➤ Bezug zu den bereits erwähnten Themen haben. Zu nennen sind hier Werke wie «Evocationi», «Der Dämon», «Vision» etc.

Kompositionen mit alten Besetzungsformen

Es erscheint mir wenig verwunderlich, dass die Musik Hubers in der heutigen Zeit – unter Betrachtung seiner bevorzugten Inspirationsquelle und obwohl sie zeitlos ist – in den Konzertprogrammen unserer Orchester und Vereine nicht mehr oft Verwendung findet. Dies gilt übrigens auch für viele weitere Komponistinnen und Komponisten dieser Generation.

Ein weiteres Indiz dafür ist wahrscheinlich die Tatsache, dass die Instrumentation in seinen Werken noch auf älteren Besetzungsformen basiert, die heute im modernen Blasorchester und teilweise auch in den Brass Bands nicht mehr Standard sind. ➤

➤ Outre de nombreuses messes, la symphonie «De Nostrae aetatis angoribus» et son «Requiem», il est également l'auteur de poèmes symphoniques – pour orchestre à vents et brass band – en lien direct avec le contexte évoqué ci-devant. Citons «Evocationi», «Le Démon» ou encore «Vision».

Anciens types d'instrumentation

Bien que pleinement conscient de l'intemporalité de la source d'inspiration préférée de Paul Huber, il ne me semble guère surprenant qu'à notre époque, sa musique ne figure plus très fréquemment au menu des concerts de nos orchestres et sociétés. Un constat qui vaut d'ailleurs également pour de nombreux autres compositeurs de cette génération.

Ne négligeons pas, dans ce contexte, le fait que ses œuvres sont conçues pour des types d'instrumentation plus anciens, loin de la norme des or- ➤

➤ ai temi già citati. Tra questi «Evocazioni», «Il Demone», «Visione» eccetera.

Composizioni con organici datati

Non mi sorprende che al giorno d'oggi la musica di Paul Huber non si trovi spesso nei programmi dei concerti delle nostre orchestre e società sebbene sia senza tempo, considerando la sua fonte di ispirazione preferita. Questo vale anche per molti altri compositori e compositori di questa generazione.

Un'altra concausa è probabilmente il fatto che la strumentazione delle sue opere si basa su forme di organico datate, che mal si adattano agli standard della moderna orchestra di fiati e, in parte, anche alle odierne brass band.

È importante che i brani di Paul Huber, e anche quelli di altri compositori, non siano semplicemente strumentati a nuovo. I timbri delle strumentazioni originali dovrebbero ➤

Komponist Paul Huber am Klavier, 1993

Le compositeur Paul Huber au piano, 1993

Il compositore Paul Huber al pianoforte, 1993



Photo: Foto Lautenschlager



Komponist Paul Huber, 1918–2001

Paul Huber, compositeur, 1918–2001

Il compositore Paul Huber, 1918–2001

➤ Es ist wichtig, dass die Werke Hubers, und auch diejenigen weiterer Komponistinnen und Komponisten, nicht einfach neu instrumentiert werden. Die Klangfarben in den Instrumentationen im Original sollten nach Möglichkeit erhalten bleiben, gegebenenfalls müsste man kleine Retuschen vornehmen.

Wiederaufnahme ins Konzertprogramm

Nicht nur die Musikkommission des Schweizer Blasmusikverbands (SBV) und ich selbst als glühender Verehrer von Paul Huber, sondern auch viele namhafte Dirigentinnen und Dirigenten sowie Vertretende der nationalen und internationalen Blasmusikszene sind der Meinung, dass Hubers Musik wieder vermehrt Eingang in die Konzertprogramme finden soll.

Es geht in diesem Zusammenhang nicht nur um die Bewahrung unseres Kulturguts, sondern vielmehr darum, dass die äusserst wertvolle Musik von Paul Huber – und jene weiterer Komponistinnen und Komponisten – wieder aufgeführt wird. Deshalb möchten wir seitens des SBV in den Jahren 2026/2027 diverse Aktivitäten, Artikel, Konzerte, Kompositionswettbewerbe usw. organisieren, in denen das Schaffen von Paul Huber entsprechend gewürdigt wird. Wir freuen uns auf Ihre wertvolle Unterstützung!

Thomas Trachsel, Präsident der Musikkommission des SBV

➤ chestres à vents et – en partie – des brass bands d'aujourd'hui. Cela dit, ce serait faire fausse route de simplement réorchestrer les œuvres de Paul Huber, tout comme celles d'autres compositrices et compositeurs, d'ailleurs. Dans toute la mesure du possible, les couleurs sonores de l'instrumentation originale devraient être conservées, au prix, le cas échéant, de quelques retouches mineures.

Réapparition dans des programmes de concert

La commission de musique de l'Association suisse des musiques (ASM) et votre serviteur – fervent admirateur de Paul Huber – ne sommes pas seuls à le penser: bon nombre de directrices et directeurs renommés ainsi que de figures du mouvement suisse et international de la musique à vent sont d'avis que la musique de Paul Huber devrait réintégrer plus souvent les programmes de concert.

Cette perspective ne vise pas qu'à préserver notre patrimoine culturel, mais bien davantage à faire en sorte que la musique – authentique joyau – de Paul Huber et d'autres compositrices et compositeurs soit à nouveau jouée. Aussi l'ASM envisage-t-elle, en 2026 et 2027, des activités, articles, concerts et autres concours de composition qui honoreront dignement l'œuvre de Paul Huber. Nous nous réjouissons de votre précieux soutien!

Thomas Trachsel, président de la commission de musique de l'ASM



➤ essere mantenuti il più possibile. Solo i piccoli ritocchi necessari dovrebbero essere eseguiti.

Reinserimento nei programmi dei concerti

La commissione di musica dell'Associazione bandistica svizzera (ABS) – e io personalmente in quanto fervente ammiratore di Paul Huber – ritiene che la musica di questo compositore debba essere nuovamente inserita nei programmi dei concerti, e allo stesso modo la pensano anche molti direttrici, direttori e rappresentanti della scena bandistica nazionale e internazionale.

In questo contesto, non si tratta solo di preservare il nostro patrimonio culturale, bensì di riportare sul palco la musica estremamente preziosa di Paul Huber e di altri compositrici e compositori. Per questo motivo, nella stagione 2026/2027 l'ABS vuole organizzare diverse attività, articoli, concerti, concorsi di composizione eccetera, per onorare degnamente l'opera di Paul Huber. Saremo lieti di ricevere il vostro prezioso supporto!

Thomas Trachsel, presidente della commissione di musica ABS

Haben Sie das E-Paper von unisono schon abonniert?

Déjà souscrit votre abonnement à la version e-paper d'«unisono»?

Vi siete già abbonati alla versione e-paper di unisono?

Franziska Dubach

Wie bereits mehrfach kommuniziert, wird es unisono ab 2026 nur noch in digitaler Form geben. Die SBV-Redaktion empfiehlt, sich schrittweise an die neue Leseart zu gewöhnen und schon jetzt damit zu beginnen.

Ab 2026 können unsere Leserinnen und Leser das unisono-Magazin online entweder auf unisono.windband.ch oder als E-Paper lesen. Sie möchten die letzten Printausgaben von unisono nach wie vor geniessen, aber sich gleichzeitig an den digitalen Blätterkatalog gewöhnen?

Eine super Idee! Melden Sie sich jetzt für den unisono-Newsletter an und finden Sie den Link zum aktuellen E-Paper ab sofort monatlich in Ihrer Mailbox. Selbstverständlich fallen keine zusätzlichen Kosten für Sie an.

Mehr «Über unisono» erfahren und «Mitmachen»

Auf der digitalen Plattform von unisono gibt es oben rechts zwei neue Be-

Nous l'avons déjà communiqué, dès 2026, «unisono» ne paraîtra plus que sous forme numérique. La rédaction de l'ASM vous recommande de vous habituer à ce nouveau mode de lecture, et, pourquoi pas, dès maintenant.

Dès 2026, nos lectrices et lecteurs pourront lire «unisono» en ligne, sur unisono.windband.ch ou comme e-paper. Vous souhaitez continuer à profiter des dernières éditions papier d'«unisono» tout en vous habituant à feuilleter la version numérique? Excellente idée! **Abonnez-vous sans attendre à la newsletter «unisono»** et vous trouverez chaque mois l'e-paper dans votre boîte de messagerie. Bien entendu, sans frais supplémentaires.

«A propos d'unisono» et «Participer»: informations complémentaires

La plate-forme numérique «unisono» propose deux nouvelles sections en haut à droite: «A propos d'unisono» et «Participer». Comme son nom l'indique,

Come già comunicato più volte, a partire dal 2026 «unisono» esisterà solo in formato digitale. La redazione dell'ABS consiglia di abituarsi gradualmente alla nuova modalità di lettura, iniziando fin da ora.

A partire dal 2026 le nostre lettrici e i nostri lettori potranno leggere la rivista «unisono» online su unisono.windband.ch o come e-paper. Volete ancora godervi le ultime edizioni stampate di «unisono», ma allo stesso tempo abitarvi al formato digitale? Ottima idea! **Abbonatevi subito alla newsletter di «unisono»:** riceverete immediatamente il link all'e-paper attuale via e-mail nella vostra casella di posta elettronica, ogni mese. Naturalmente, non c'è alcun costo aggiuntivo.

Nuove possibilità: «A proposito di unisono» e «Partecipare»

Sulla piattaforma digitale di «unisono» ci sono due nuovi campi in alto a destra: «A proposito di unisono» e



Ab 2026 erscheint unisono nur noch digital – als E-Paper und Website.

A partir de 2026, «unisono» ne paraîtra plus que sous forme numérique, en e-paper et sur la page d'accueil.

A partire dal 2026 «unisono» sarà disponibile solo in formato digitale: in formato e-paper e sul sito web.



Neustes E-Paper probelesen
[Lire le dernier e-paper](#)
[Leggere l'e-paper attuale](#)

Welchen Newsletter abonniere ich?

Natürlich am besten beide, aber Sie bestimmen selbst! Hier eine Inhaltsübersicht. Wir versenden ein bis drei Newsletters pro Monat.

- **Newsletter SBV/ASM/ABS** – allgemeine Infos vom Verband, zu Veranstaltungen und News vom Eidgenössischen Musikfest 2026 in Biel/Bienne
- **Newsletter unisono** – Beiträge aus dem aktuellen unisono und monatlich der Zugang zum aktuellen E-Paper



Newsletter abonnieren

A quelle newsletter s'abonner?

Idéalement aux deux, bien sûr, mais c'est vous qui décidez. Voici un aperçu de leur teneur. Nous envoyons une à trois newsletters par mois.

- **Newsletter SBV/ASM/ABS** – informations générales sur l'association, les manifestations et les actualités de la Fête Fédérale de Musique 2026 à Biel/Bienne
- **Newsletter «unisono»** – articles de l'édition actuelle et accès mensuel au dernier e-paper



Abonnement à la newsletter

A quale newsletter devo abbonarmi?

Ovviamente, meglio se vi abbonate a entrambe, ma decidete voi! Ecco una panoramica dei loro contenuti. Invia-mo da una a tre newsletter al mese.

- **Newsletter SBV/ASM/ABS** – informazioni generali dall'associazione ed eventi e notizie dalla Festa Federale di Musica 2026 a Biel/Bienne
- **Newsletter «unisono»** – articoli dall'attuale «unisono» e accesso all'e-paper del momento, ogni mese



Abbonarsi alla newsletter

reiche: «Über unisono» und «Mitmachen». Im Bereich «Über unisono» erfahren sie alles rund um unisono – Sie können sich ein Bild vom Redaktionsteam machen, finden seine Kontaktdaten, die Mediadaten (wenn Sie ein Inserat schalten möchten), können zwei verschiedene Newsletter abonnieren oder gar selbst einen Beitrag einreichen oder eben mitmachen.

Wählen Sie den Menüpunkt «Mitmachen» an. Dort erfahren Sie alle Details, wie Sie der Redaktion einen Beitrag zusenden können und was Sie dabei beachten müssen. Hat Ihr Musikverein bereits bei der Serie 3-3 mitgemacht? Wenn nein, dann nichts wie los! Auch Jugendmusiken sind herzlich eingeladen, ihr Dossier einzureichen. ☐



Beitrag einsenden

la rubrique «A propos d'unisono» informe sur le magazine – vous pouvez faire connaissances avec les rédactrices et le rédacteur, trouver leurs coordonnées, les données médias (si vous souhaitez passer une annonce), vous abonner à deux différentes newsletters, envoyer vous-même un article ou, juste-ment, participer.

Sélectionnez l'option de menu «Participer». Vous y trouverez tous les détails sur la manière d'envoyer un article à la rédaction et sur ce à quoi vous devez veiller.

Votre société a-t-elle déjà fait paraître son portrait dans la rubrique «3-3»? Non? Alors n'hésitez pas. Cette rubrique s'adresse bien entendu aussi aux musiques de jeunes. ☐



Envoyer un article

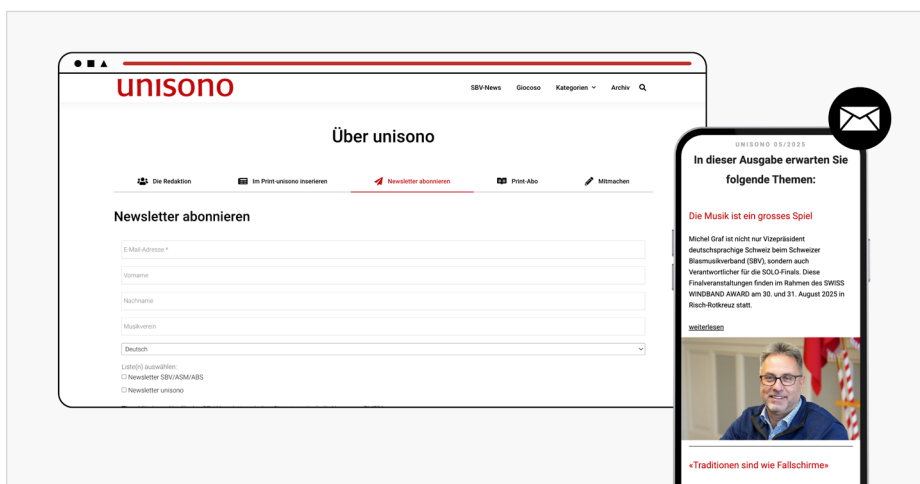
«Partecipare». Cliccando sul primo potete scoprire tutto sulla rivista: farvi un'idea di chi sono i redattori, trovare i loro dati di contatto e i dati media (in caso vogliate pubblicare un annuncio); potete anche iscrivervi alle due diverse newsletter e inviare autonomamente un vostro articolo o partecipare.

Se invece selezionate nel menu la voce «Partecipare», scoprirete tutti i dettagli su come inviare un contributo alla redazione e a cosa dovete prestare attenzione.

La vostra società bandistica ha già partecipato alla serie «3-3»? No? Allora è il momento di farlo! Anche le bande giovanili sono invitate a presentare il loro dossier. ☐



Inviare un articolo



Jetzt den unisono-Newsletter abonnieren und ab sofort jeden Monat den E-Paper-Zugang erhalten!

Inscrivez-vous dès maintenant à la newsletter «unisono» et obtenez un accès mensuel à l'e-paper.

Abbonatevi subito alla newsletter di «unisono» e ricevete immediatamente l'accesso all'e-paper ogni mese!

Spielt einmalig mit der Swiss Armed Forces Brass Band!

Une occasion unique de jouer avec le
Swiss Armed Forces Brass Band

Suonate con la Swiss Armed Forces Brass Band!

Fabio Küttel / FD

Im Mai und Juni 2026 hebt sich der Vorhang für ein besonderes Gemeinschaftsprojekt des Schweizer Jugendmusikverbands und der Schweizer Militärmusik: Die Swiss Armed Forces Brass Band geht gemeinsam mit Jugendmusiken auf die Bühne – und ihr könnt dabei sein!

Die Swiss Armed Forces Brass Band gehört zu den gefragtesten Militärorchestern der Schweiz. Rund 30 Spitzenmusiker aus allen vier Landesteilen treten regelmässig in renommierten Konzertsälen im In- und Ausland auf und präsentieren jeweils ein hochstehendes, abwechslungsreiches und unterhaltendes Konzertprogramm. So war die Formation 2024 das musikalische Aushängeschild des Basel

En mai et juin 2026, l'Association suisse des musiques de jeunes et la Musique militaire suisse proposeront un projet commun inédit: le Swiss Armed Forces Brass Band se produira sur scène en compagnie de musiques de jeunes. Et vous en serez peut-être.

Le Swiss Armed Forces Brass Band est l'un des orchestres militaires les plus demandés de Suisse. Une trentaine de musiciens triés sur le volet, issus des quatre régions du pays, se produisent régulièrement dans des salles de concert renommées en Suisse et à l'étranger, avec à chaque fois un programme de haut vol, varié et divertissant. Cette formation a ainsi été la figure de proue musicale du Basel Tattoo en 2024 et a suscité une vive émotion en 2022

Nei mesi di maggio e giugno 2026 si alzerà il sipario su uno speciale progetto congiunto dell'Associazione svizzera delle bande giovanili e della musica militare svizzera: la Swiss Armed Forces Brass Band salirà sul palco con alcune bande giovanili. Potrebbe esserci anche la vostra!

La Swiss Armed Forces Brass Band è una delle orchestre militari più richieste della Svizzera. Una trentina di musicisti di spicco provenienti da tutte e quattro le regioni del paese si esibiscono regolarmente in rinomate sale da concerto, in patria e all'estero, e presentano ogni volta un programma concertistico di alto livello, variegato e divertente. La formazione 2024 è stata il fiore all'occhiello musicale del

Jugendmusiken bietet sich die einmalige Chance, gemeinsam mit der Swiss Armed Forces Brass Band auf der Bühne zu stehen!

Les musiques de jeunes se voient offrir une chance unique de se produire sur scène avec le Swiss Armed Forces Brass Band.

Alle bande giovanili è offerta l'opportunità unica di salire sul palco insieme alla Swiss Armed Forces Brass Band!



Photo: Thomas Gerber

Major Philipp Werlen – unter seiner musikalischen Leitung steht die Swiss Armed Forces Brass Band.

Le Swiss Armed Forces Brass Band est placé sous la direction du major Philipp Werlen.

Il maggiore Philipp Werlen, direttore musicale della Swiss Armed Forces Brass Band.



➤ Tattoos und berührte 2022 mit dem eigens in Auftrag gegebenen Corona-Requiem «Mourned from afar».

➤ avec son interprétation du «Corona-Requiem», «Mourned from afar», qu'elle a elle-même commandé.

Dreiteiliges Konzertprogramm

1. Euer grosser Auftritt – ihr eröffnet das Konzert mit eurer Jugendmusik.
2. Die Swiss Armed Forces Brass Band zeigt ihre ganze musikalische Power.
3. Gemeinsame Gänsehaut-Momente – Abschluss mit einem speziell für dieses Projekt komponierten Werk.

Das Beste daran:

- ➔ Alle Niveaus sind willkommen – egal, von Einsteigerinnen und Einsteigern bis fast Profis.
- ➔ Egal, ob Holz- oder Blechblasinstrumente oder Perkussion – Hauptsache, ihr bringt eure Leidenschaft auf die Bühne.
- ➔ Ihr spielt Seite an Seite mit einer der besten Brass Bands des Landes, geleitet von Major Philipp Werlen.
- ➔ Ihr schlagt ein Konzertdatum im Zeitraum Mai/Juni 2026 vor.
- ➔ Ihr organisiert das Konzert bei euch vor Ort.
- ➔ Ihr erhaltet alle Erlöse. ☐

Concert en trois parties

1. Votre prestation – votre musique de jeunes ouvrira les feux.
2. Le Swiss Armed Forces Brass Band présentera ensuite toute l'étendue de ses talents.
3. Formations réunies, frissons garantis – vous terminerez par une œuvre spécialement composée pour ce projet.

Et le meilleur dans tout ça:

- ➔ Tous les niveaux sont les bienvenus, que vous soyez débutants ou presque professionnels.
- ➔ Peu importe que vous jouiez d'un bois, d'un cuivre ou de la percussion, l'essentiel consistera à partager votre passion sur scène.
- ➔ Vous jouerez en compagnie de l'un des meilleurs brass bands du pays, sous la baguette du major Philipp Werlen.
- ➔ Vous proposez une date de concert entre mai et juin 2026.
- ➔ Vous organisez le concert chez vous.
- ➔ La totalité des recettes tombe dans votre escarcelle. ☐

➤ Tattoo di Basilea e nel 2022 ha suscitato grande emozione con un requiem appositamente commissionato dedicato al periodo del coronavirus, «Mourned from afar».

Programma tripartito

1. Voi aprite il concerto con la vostra banda giovanile.
2. La Swiss Armed Forces Brass Band dimostra tutta la sua potenza musicale.
3. Il concerto si conclude con un brano appositamente composto, nel quale suonerete insieme.

Il meglio di tutto questo:

- ➔ Tutti i livelli sono i benvenuti, fin dai principianti.
- ➔ Non importa se si tratta di legni, ottoni o percussioni: l'importante è la vostra passione!
- ➔ Suonerete con una delle migliori brass band del paese, diretta dal maggiore Philipp Werlen.
- ➔ Proponete una data di concerto nel periodo maggio/giugno 2026.
- ➔ Organizzate il concerto nella vostra sede.
- ➔ Vi spetteranno tutti i proventi. ☐

Bewerbt euch jetzt und seid dabei!

Schickt ein kurzes Motivationsschreiben oder ein Video an: info@jugendmusik.ch

Anmeldeschluss:

30. September 2025

www.jugendmusik.ch

Postulez dès maintenant et soyez de la partie!

Envoyez une brève lettre de motivation ou une vidéo à info@jugendmusik.ch

Date limite d'inscription:

30 septembre 2025

www.jugendmusik.ch/fr

Candidatevi subito e partecipate:

Inviare una breve lettera di motivazione o un video a: info@jugendmusik.ch

Termine per le iscrizioni:

30 settembre 2025

www.jugendmusik.ch/it

Humor in der Probe

Mark Baumgartner / FD



Richtig eingesetzt kann humorvolle Sprache der Schlüssel sein, um das musikalische Niveau eines Musikvereins zu heben.

Direkt und herzlich, oder warum deftige Sprache manchmal die beste Musikpädagogik ist. Dirigent Mark Baumgartner hat seine Gedanken zu diesem Thema aufgeschrieben.

Blasmusik ist vieles: Tradition, Leidenschaft, Dorffest-Highlight, Kulturpflege und soziales Miteinander. Aber vor allem ist sie ein Ort, wo Menschen zusammenkommen, die über Töne hinaus Geschichten, Stimmungen und Emotionen transportieren wollen. Damit das funktioniert, braucht es nicht nur präzise Dirigate und ausgeklügelte Probenpläne, sondern vor allem eines: die richtige Sprache.

Pädagogischer Humor

Dirigentinnen und Dirigenten haben viele Aufgaben: Musikalische Leitung, Probenplanung, Motivation, Vermittlung von Technik und Interpretation. Doch oft wird unterschätzt, welche Kraft in der Sprache liegt. Humorvolle Sprache kann Wunder wirken und sehr viel mehr bewirken als ein trockenes «Bitte lauter ab Takt 28».

Sprache ist in der Musikprobe ein eigenes Instrument. Natürlich hat jeder

Dirigent und jede Dirigentin seinen bzw. ihren persönlichen Humor. In diesem Beitrag gehe ich von meinem persönlichen Stil aus. Für mich reicht es manchmal nicht, freundlich um mehr Dynamik oder präzisere Artikulation zu bitten. Manchmal lasse ich einen kernigen Spruch fallen oder ein zünftiges Lob, das zwischen Notenständern und Posaunentrütern wie ein warmer Windstoß wirkt.

Der kernige Spruch

Was ist es, das uns an solchen Sprüchen wortwörtlich anspricht? Ganz einfach: Sie sind ehrlich, direkt und bleiben hängen. In einer Zeit, in der vieles weichgespült und vorsichtig formuliert wird, zeigen sie, dass man sich kennt, sich etwas sagen darf und es in dieser Runde nicht um höfliche Umgangsformen geht, sondern ums gemeinsame Musizieren.

Im Verein erinnert man sich oft jahrelang an solche Momente. An den Dirigenten, der einst meinte: «So schlapp wie das Wienerli im lauwarmen Wasser.»

Das Timing

Eine kraftvolle Ansage ist nicht nur eine Frage der Wortwahl, sondern auch des

Timings. Der Moment, in dem ein Spruch fällt, ist entscheidend. Zu einem ungünstigen Zeitpunkt kann er verpuffen oder sogar das Gegenteil bewirken. Doch wenn die Spannung im Raum am höchsten ist oder die Motivation fehlt, kann ein gezielter Spruch Wunder wirken. Das Timing ist die Kunst, zwischen Noten und Pausen den richtigen Impuls zu setzen, der die Musiker zu neuen Höhen anspornt.

Fazit

Die Sprache prägt die Blasmusik, und genau das macht ihren Charme aus. Ein Orchester, das nur brav probt, klingt auch brav. Eines, das lacht, sich neckt und mit unverblühten Worten motiviert, hat Charakter – und genau das wollen wir hören.

Die Sprache ist ein gutes Ventil: Sie lässt Emotionen zu, motiviert und baut Brücken. Blasmusik darf urchig, laut oder leise sein und direkt – und manchmal braucht's dafür eben auch einen Satz, den man besser nicht bei der Generalversammlung wiederholt, der aber die nächste Tutti-Stelle rettet. □



ganzen Beitrag lesen

Mark Baumgartner heitert seine Musikproben gerne mit kernigen Sprüchen auf.



Photos: Mark Baumgartner / zVg

Anno dazumal: Klarinetten in C, B und A von Bormann

Autrefois...: clarinettes en ut, sib et la de Bormann

C'era una volta: clarinetti Bormann in do, si bemolle e la

Klingendes Museum Bern, A. v. Steiger / FD



Die drei Bormann-Klarinetten können im Klingenden Museum Bern bestaunt werden.

Les trois clarinettes Bormann sont exposées au Musée sonore de Berne.

I tre clarinetti Bormann possono essere osservati al Klingendes Museum di Berna.

Diese drei Klarinetten waren vor 200 Jahren das Equipment des ersten Klarinettenisten der «Königlich Sächsischen Kapelle» Dresden: je eine C-, B- und A-Klarinette.

Dieser erste Klarinettenist war zeitweise Gottlieb Kotte (1797–1857), ein führender Bläser seiner Zeit. Robert Schumann schrieb 1849 für ihn die bekannten drei Fantasiestücke op. 73, die Kotte möglicherweise auf unserer A-Klarinette (links im Bild) uraufgeführt hat.

Heute ist die B-Klarinette üblich. Anno dazumal wurden jedoch drei unterschiedlich gestimmte Instrumente verwendet, um in allen Tonarten gut spielen zu können. Kompositionen in C wurden auf C-Klarinette gespielt. Die Instrumente gehörten dem Orchester, nicht den Musikern. Unsere drei Klarinetten liess das Orchester im Verlauf der Zeit mehrfach modernisieren: Es wurden Klappen hinzugefügt, um die Halbtöne leichter spielen zu können, und sogar sogenannte Brillen zur Intonationskorrektur angebracht.

Heute sind die drei Klarinetten im Klingenden Museum Bern ausgestellt, ganzjährig von Mittwoch bis Sonntag geöffnet. □



Klingendes Museum Bern

Il y a 200 ans, le premier clarinettiste de l'«Orchestre royal de Saxe» de Dresde disposait de trois clarinettes: une en ut, une en si bémol et une en la.

Ce pupitre a notamment été tenu par Gottlieb Kotte (1797-1857), l'un des instrumentistes à vent les plus en vue de son époque. En 1849, Robert Schumann a écrit pour lui ses trois célèbres «Fantasiestücke op. 73», que le virtuose a peut-être créées sur notre clarinette en la (à gauche sur la photo).

Aujourd'hui, on rencontre couramment la clarinette en si bémol. Mais autrefois, on utilisait trois instruments de tonalités différentes, afin de pouvoir jouer correctement dans toutes les tonalités. Les œuvres en ut étaient ainsi jouées à la clarinette en ut. Les instruments appartenaient à l'orchestre et non aux musiciens. Nos trois clarinettes ont été modernisées à plusieurs reprises au fil du temps: des clés ont été ajoutées afin de pouvoir jouer plus facilement les demi-tons, ainsi que des barillets, pour corriger l'intonation.

Aujourd'hui, ces trois clarinettes sont exposées au Musée sonore de Berne, ouvert toute l'année, du mercredi au dimanche. □



Musée sonore de Berne

Questi tre clarinetti costituivano l'equipaggiamento del primo clarinetto della Cappella Reale Sassone di Dresda 200 anni fa: un clarinetto in do, uno in si bemolle e uno in la.

Lo strumentista menzionato sopra era Gottlieb Kotte (1797–1857), uno dei più celebri solisti del suo tempo. Robert Schumann scrisse per lui nel 1849 i tre noti «Fantasiestücke» op. 73, che il clarinetista probabilmente eseguì per la prima volta con lo strumento in la che vedete a sinistra nella foto.

Oggi è comune il clarinetto in si bemolle. All'epoca, tuttavia, erano utilizzati tre strumenti tagliati in tonalità diverse per suonare bene in qualsiasi brano: per esempio, le composizioni in do maggiore erano eseguite con il clarinetto in do. Gli strumenti appartenevano alla formazione, non ai musicisti. Nel corso degli anni, l'orchestra ha fatto adattare più volte i nostri tre clarinetti: sono state aggiunte delle chiavi per poter suonare più facilmente i semitoni e sono stati applicati anche degli anelli per permettere a chi suonava di correggere l'intonazione.

I tre clarinetti sono ora esposti al Klingendes Museum di Berna, aperto tutto l'anno da mercoledì a domenica. □



Klingendes Museum Berna

L'Harmonie Nationale des Jeunes enchante Valence

Das Nationale Jugendblasorchester verzaubert Valencia La Banda Nazionale Giovanile incanta Valencia

Eric Kunz / RG

Unter der hervorragenden Leitung von Laurent Zufferey beendete das Nationale Jugendblasorchester (NJBO) sein Lager 2025 mit einem Konzert in Biel. Danach begeisterte es das spanische Publikum beim internationalen Musikwettbewerb in Valencia.

Die 70 Musikerinnen und Musiker des NJBO 2025 trafen sich zu ihrer traditionellen Musikwoche unter der Leitung von Laurent Zufferey, einem talentierten jungen Dirigenten aus dem Wallis. Dieser setzte alles daran, diese Ausgabe mit wirklich aussergewöhnlichen Darbietungen zu prägen und das junge Orchester auf ein Niveau zu bringen, welches das Konzertpublikum beeindruckte. Ein Erfolg, der auch mit der Wahl des Programms zusammenhängt: «The Frozen Cathedral» von John Ma-

Brillamment emmenée par Laurent Zufferey, l'Harmonie Nationale des Jeunes (HNJ) a conclu son camp 2025 par un concert à Bienne. Avant de s'en aller éblouir le public espagnol, à l'occasion du Concours international des sociétés de musique de Valence.

Les 70 musiciennes et musiciens de l'HNJ, millésime 2025, se sont retrouvés pour leur traditionnelle semaine musicale sous la baguette de Laurent Zufferey, talentueux jeune chef valaisan. Ce dernier a tout mis en œuvre pour marquer cette édition de prestations véritablement exceptionnelles et emmener cette formation de jeunes à un niveau qui a impressionné les auditeurs lors de ses deux concerts. Un succès également lié au choix du programme: «The Frozen Cathe-

Diretta da un brillantissimo Laurent Zufferey, la Banda Nazionale Giovanile (BNG) ha concluso il suo campo 2025 con un concerto a Biel/Bienne. Prima di andare a stupire il pubblico spagnolo, in occasione del Concorso internazionale delle società bandistiche di Valencia.

I 70 giovani musicisti della BNG andata 2025 si sono ritrovati per la loro tradizionale settimana di musica sotto la bacchetta di Laurent Zufferey, talentuoso giovane direttore vallesano. Quest'ultimo ha fatto tutto il possibile affinché questa edizione fosse caratterizzata da prestazioni davvero eccezionali e per portare questa formazione giovanile a un livello che ha impressionato gli ascoltatori durante i suoi due concerti. Un successo



Das Nationale Jugendblasorchester hat das Publikum in Valencia entzückt.

L'Harmonie Nationale des Jeunes a conquis le public de Valence.

La Banda Nazionale Giovanile ha conquistato il pubblico di Valencia.



Laurent Zufferey leitete das NJBO meisterhaft.

Laurent Zufferey a conduit l'HNJ de main de maître.

Laurent Zufferey ha diretto la BNG con maestria.

➤ ckey, «A Shooting Star Night» von Nathan Goumaz und «Goldberg 2012», ein meisterhaftes Werk von Svein Henrik Giske.

Majestätischer Auftakt fürs EMF

Nach vier Tagen intensiver Arbeit in Interlaken trat das NJBO am 16. Juli im Theater Nebia in Biel auf. Die zweisprachige Uhrmacherstadt ist für die Schweizer Blasmusikszene zu einem Symbol geworden, da sie Gastgeberin des nächsten Eidgenössischen Musikfestes (EMF) sein wird. Das Konzert des NJBO war somit eine majestätische Einstimmung auf die zahlreichen Darbietungen, die dort vom 14. bis 17. Mai 2026 anlässlich des Grossanlasses stattfinden werden.

Trotz der Sommerferienzeit spielte das NJBO vor ausverkauftem Haus! Die zahlreichen Musikliebhaber waren sichtlich begeistert und genossen die aufgeführten Werke in vollen Zügen. Davon zeugte der tosende Applaus, mit dem die aussergewöhnliche musikalische Qualität des Orchesters gewürdigt wurde.

In der «freien Kategorie»

Anschliessend machten sich die Musikerinnen und Musiker direkt auf den ➤

➤ dral», de John Mackey, «A Shooting Star Night», de Nathan Goumaz, et «Goldberg 2012», œuvre magistrale signée Svein Henrik Giske.

Majestueux préambule à la FFM

Après quatre jours de travail soutenus à Interlaken, l'HNJ s'est produite, le 16 juillet dernier, au Théâtre Nebia de Bienne. La cité horlogère bilingue est devenu emblématique pour le milieu de la musique à vent suisse, puisqu'elle accueillera la prochaine Fête Fédérale de Musique (FFM). Le concert de l'HNJ a donc eu un goût de majestueux préambule aux nombreuses prestations qu'y s'y tiendront du 14 au 17 mai 2026, à l'occasion de ce grand rassemblement musical.

Malgré la période estivale, l'HNJ a fait salle comble et les nombreux mélomanes, visiblement conquis, ont pleinement apprécié les œuvres interprétées. En ont témoigné les salves d'applaudissement qui ont salué l'exceptionnelle qualité musicale proposée par l'orchestre.

En «session libre»

Dans la foulée, les musiciennes et musiciens ont directement pris la route ➤

➤ legato anche alla scelta del programma: «The Frozen Cathedral» di John Mackey, «A Shooting Star Night» di Nathan Goumaz e «Goldberg 2012», opera magistrale del compositore norvegese Svein Henrik Giske.

Maestoso preambolo alla FFM

Dopo quattro giorni di lavoro svolti a Interlaken, lo scorso 16 luglio la BNG si è esibita al Teatro Nebia di Biel/Bienne. La città orologiera bilingue è ormai divenuta un emblema per il mondo della musica bandistica svizzera, poiché ospiterà la prossima Festa Federale di Musica (FFM). Il concerto della BNG ha quindi avuto il sapore di un maestoso preambolo alle numerose esibizioni che vi si terranno dal 14 al 17 maggio dell'anno prossimo, in occasione del grande raduno musicale.

Nonostante il periodo estivo, la BNG ha riempito la sala; i numerosi melomani, visibilmente conquistati, hanno apprezzato appieno i brani interpretati. Lo hanno testimoniato le salve di applausi che hanno riconosciuto l'eccezionale qualità musicale proposta dall'orchestra.

➤ Weg nach Valencia (Spanien). Dort nahm das NJBO am 137. Internationalen Musikwettbewerb teil, der vom 12. bis 20. Juli über zehn Tage hinweg stattfand, und bei dem jeder Tag einer anderen Kategorie gewidmet war.

Formationen aus Italien, der Schweiz und Spanien präsentierten sich dort vor einer Jury. Zwei Schweizer Ensembles nahmen am Abend der «freien Kategorie» am 18. Juli teil: die Knabenmusik Schaffhausen (Seite 42) und das Nationale Jugendblasorchester. Letzteres trat als Gastformation auf.

Das Streben nach Höherem

Dem im wunderschönen Hauptsaal des Palau de la Música in Valencia bequem platzierten Publikum wurde bereits bei den ersten Klängen des NJBO klar, dass es einen unvergesslichen musikalischen Moment erleben würde.

Zunächst sind die Konzertbesucher durch die wunderbar bezaubernde Akustik des Musikpalasts buchstäblich gefesselt. Dann bringt Dirigent Laurent Zufferey das Orchester mit seinem grossen Talent, seiner Begeisterungsfähigkeit, seiner Dynamik und seiner Präzision dazu, in jedem Takt nach Schönheit und Subtilität zu streben. Und schliesslich beweisen die Musikerinnen und Musiker die Fähigkeit, den Anforderungen des Dirigenten gerecht zu werden und berühren und überraschen das Publikum.

Auch hier bestätigten der lang anhaltende, begeisterte Applaus und ➤

➤ pour Valence (Espagne). L'HNJ y a participé au 137^e Concours international des sociétés de musique, qui s'est tenu sur dix jours – du 12 au 20 juillet –, chaque journée étant consacrée à une catégorie différente.

Des formations d'Italie, de Suisse et d'Espagne s'y sont présentées devant un jury. Deux ensembles suisses ont participé à la soirée de «session libre» du 18 juillet: la Musique de jeunes de Schaffhouse (lire en page 42) et l'Harmonie Nationale des Jeunes. Cette dernière sous l'étiquette «formation invitée».

La recherche du sublime

Dès les premières notes de l'HNJ, le public – confortablement installé dans la magnifique salle principale du Palau (Palais) de la musique de Valence – a compris qu'il allait assister à un moment de musique inoubliable.

Tout d'abord par l'acoustique merveilleusement envoûtante du Palais de la musique. Elle saisit littéralement l'auditoire. Ensuite, par le talent du chef, Laurent Zufferey, qui, par son entrain, sa dynamique et sa précision amène à chaque mesure la formation à rechercher la beauté, le sublime. Et pour terminer, par la faculté des musiciennes et musiciens de répondre aux exigences du chef pour émouvoir et surprendre le public.

Et là encore, les applaudissements fournis et les nombreux messages ➤

➤ In «sessione libera»

Subito dopo, i giovani musicanti hanno fatto rotta per Valencia, in Spagna. Qui la BNG ha partecipato al 137° Concorso internazionale delle società bandistiche, tenutosi sull'arco di ben dieci giorni, dal 12 al 20 luglio. Ogni giornata era dedicata a una categoria diversa.

Alla giuria si sono presentate formazioni provenienti da Italia, Svizzera e Spagna. Due formazioni elvetiche hanno partecipato alla serata di «sessione libera» del 18 luglio: la Banda giovanile di Sciaffusa (vedi pag. 42) e la Banda Nazionale Giovanile, quest'ultima sotto l'etichetta di «formazione ospite».

Ricerca del sublime

Fin dalle prime note della BNG, il pubblico – comodamente seduto nella magnifica sala principale del Palau (Palazzo) della musica di Valencia – si è resa conto che avrebbe assistito a un momento indimenticabile di musica.

A iniziare dalla meravigliosa acustica del Palazzo, che avvolge letteralmente il pubblico. Poi, per il talento del direttore Laurent Zufferey, che con il suo slancio, la sua idea di dinamica e la sua precisione in ogni battuta ha portato la formazione alla ricerca della bellezza e del sublime. E per finire per le capacità dei musicisti, che hanno saputo rispondere alle richieste del direttore ed emozionare e sorprendere il pubblico di conseguenza. ➤



Das NJBO vor dem Musikpalast von Valencia.

L'HNJ devant le Palais de la musique de Valence.

La BNG davanti al Palazzo della Musica di Valencia.

Das NJBO hat auch ein Open-Air-Konzert gegeben.

L'HNJ a également donné un concert en plein air.

La BNG ha tenuto anche un concerto all'aperto.



➤ die vielen Nachrichten nach dem Konzert – sowohl von Fachleuten als auch vom zahlreich anwesenden Publikum –, dass die Darbietung hoch geschätzt wurde.

Unvergessliche Erinnerungen

Das NJBO stellte sein Programm 2025 bei einem weiteren Konzert am Stadtrand von Valencia einem anderen Publikum vor. Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck, aber auch glücklich darüber, diese intensiven Momente des Austauschs und des Miteinanders erlebt und zwei bemerkenswerte Konzerte gegeben zu haben, kehrten die Musikerinnen und Musiker in die Schweiz zurück, diesmal jedoch auf dem Luftweg.

Die Organisation einer solchen Reise – mit 80 Personen – ist keine leichte Aufgabe. Mit anderen Worten: Ohne das Engagement und die Hingabe des NJBO-Vorstands und dessen effiziente operative Leitung wäre sie schlichtweg nicht durchführbar gewesen. Paloma Gros und Louis Schibli gebührt ein grosser Dank. □

➤ d'après concert – tant des professionnels que du nombreux public – ont confirmé que la prestation a été particulièrement appréciée.

Souvenirs indélébiles

L'HNJ a fait découvrir son programme 2025 à un autre public lors d'un deuxième concert en périphérie de Valence.

C'est ainsi la tête pleine de souvenirs indélébiles, mais aussi heureux d'avoir vécu ces intenses moments d'échanges et de partage et donné deux remarquables concerts que les musiciennes et musiciens sont revenus en Suisse, mais par la voie des airs cette fois.

L'organisation d'un tel déplacement – 80 personnes – n'a rien d'une sinécure. En d'autres termes, il n'aurait tout simplement pas été possible sans l'engagement et le dévouement du comité de l'HNJ et l'efficacité de sa gestion opérationnelle. Toutes et tous tiennent à adresser leur gratitude à Paloma Gros et Louis Schibli. □

➤ Anche qui gli applausi e i numerosi riscontri del dopoconcerto – sia di professionisti che del folto pubblico – hanno confermato il particolare apprezzamento della prestazione.

Ricordi indelebili

La BNG ha presentato il suo programma 2025 a un altro pubblico in occasione di un secondo concerto, nella periferia di Valencia.

È con la mente piena di ricordi indelebili, ma anche felici di aver vissuto questi intensi momenti di scambio e condivisione e di aver tenuto due straordinari concerti, che tutti i giovani musicisti sono tornati in Svizzera, ma stavolta per via aerea.

L'organizzazione di un viaggio di queste dimensioni – 80 persone – non è affatto scontata. Non sarebbe semplicemente stato possibile, se non fosse stato per l'impegno e la dedizione del comitato della BNG e l'efficienza della sua gestione operativa. Tutti desiderano esprimere la loro gratitudine a Paloma Gros e Louis Schibli. □

Nächste Konzerte

Samstag, 18. Oktober 2025:
Horgen (ZH)

Sonntag, 19. Oktober 2025:
Sarnen (OW)

Prochains concerts de l'HNJ

Samedi 18 octobre 2025:
Horgen (ZH)

Dimanche 19 octobre 2025:
Sarnen (OW)

Prossimi concerti della BNG

Sabato 18 ottobre 2025:
Horgen (ZH)

Domenica 19 ottobre 2025:
Sarnen (OW)

KMS@CIBM – Musik kennt keine Grenzen

Brigitte Platten / FD



Dirigent Daniel Jenzer ermöglichte den Jugendlichen der KMS unvergessliche musikalische und gesellige Momente in Spanien.

Was sich liest wie eine Mailadresse – KMS@CIBM – steht für das diesjährige musikalische Sommerabenteuer der Knabenmusik Schaffhausen (KMS): Mit insgesamt 53 Teilnehmenden reisten sie im Juli nach Spanien, um am Certamen Internacional de Bandas de Música (CIBM) in Valencia teilzunehmen, einem der renommiertesten Blasmusikwettbewerbe Europas.

Ein Reisebericht von Brigitte Platten

Nach einer gut 20-stündigen Busfahrt erreichten wir am Samstagabend das kleine Dorf Venta del Moro nahe Valencia. Dort schlugen wir unser musikalisches Lager auf und starteten am nächsten Tag direkt mit den Proben. Jeden Tag probten wir drei bis vier Stunden – konzentriert, aber stets mit viel Teamgeist und guter Laune.

Die KMS musizierte im grossen Musikpalast «Palau de la Música» von Valencia.

Musik, Marsch und Meer

Viele unserer musikalischen Aktivitäten konnten wir mit einem spannenden Rahmenprogramm kombinieren. So marschierten wir beispielsweise am Strand von Valencia barfuss im Sand, mit Sonne im Gesicht und Musik in den Ohren. Badegäste zückten ihre Handys und filmten unseren Auftritt – sicher findet man uns auf dem einen oder anderen Instagram-Kanal wieder.

Ein echtes Highlight war das spontane Dorfkonzert am Mittwochabend: Innerhalb von nur 24 Stunden lud der Bürgermeister von Venta del Moro die Einwohner zu einem Konzert in unser Probelokal ein – schlussendlich spielten wir vor über 100 Personen bis spät in die Nacht. Die Stimmung war grossartig. Spätestens ab dann kannte uns jeder im Dorf und winkte uns schon von weitem zu.

Doch nicht nur die Musik, auch gemeinsame Erlebnisse kamen nicht zu kurz: An einem besonders heissen Tag – bei über 40 Grad – stand ein River-Rafting-Ausflug auf dem Rio Cabriel auf dem Programm. Für einmal ohne Instrumente, dafür mit Schwimmwesten und Teamspirit, wagten wir uns auf die Tour. Für viele Jugendliche war das der ab-

solute Höhepunkt der Reise – ein reines Spass- und Gemeinschaftserlebnis, das für unvergessliche Erinnerungen sorgte.

Krönender Abschluss

Am letzten Abend unserer Reise war es endlich so weit: der grosse Auftritt beim CIBM-Wettbewerb in Valencia stand bevor. Die Veranstaltung fand im beeindruckenden Palau de la Música statt, einem international angesehenen Saal mit atemberaubender Akustik und majestätischer Atmosphäre. Wir gaben unser Bestes – und wurden belohnt: Die Knabenmusik Schaffhausen belegte den geteilten dritten Platz in der freien Kategorie (Sección Libre).

Zuhause konnten unsere Freunde den Wettbewerb sogar live über YouTube mitverfolgen und am Sonntag brachte der lokale Radiosender, Radio Munot, einen Beitrag zum Wettbewerb.

Der Abend wurde so zum krönenden Abschluss einer intensiven, klangvollen und unvergesslichen Woche. □



Auftritt der KMS und Radio-Beitrag hören



Photos: zVg

Musica, scienza e sport: conclusa la diciottesima edizione

Elio Felice / LB



Si è conclusa la diciottesima edizione di Musica, scienza e sport

La Federazione bandistica ticinese ha proposto il suo campo estivo «Musica, scienze e sport» nelle prime settimane delle vacanze scolastiche estive. Fin dal 2008, il corso si svolge a Olivone (comune di Blenio) in collaborazione con la Fondazione Alpina per le Scienze della Vita e Gioventù e Sport Ticino.

L'avvio dell'esperienza Musica, scienza e sport è dovuta al sottoscritto e al dottor Ario Conti, ricercatore e promotore della Fondazione Alpina per le Scienze della Vita: avevamo immaginato che nei laboratori didattici dedicati alle scuole di Michela Pedrolì avrebbero potuto trovare posto anche musicisti in erba. Gioventù e Sport Ticino, con il suo direttore Marco Bignasca, è poi entrato a far parte del progetto.

Preludio

Con un'età media prossima ai diciotto anni, il gruppo che ha frequentato la versione integrale del campo era quest'anno particolarmente giovane e motivato. Per qualcuno di questi monitori, più che

il coronamento di un anno di musica, è stata l'occasione di riprendere a suonare, viste le priorità accordate ad altre discipline nel resto dell'anno. Accanto a brani per il pieno organico bandistico sono stati preparati vari interventi cameristici, poi proposti alla Cà da Rivò, negli spazi interni e nel giardino adiacente.

Billy Bluemoon e la danza tra i cactus

Filo conduttore dei momenti strumentali è stato un coinvolgente racconto musicale di Ernesto Felice. Così, il lavoro di base dei primi giorni è man mano confluito in maggiori momenti di prove d'insieme, inizialmente in tre gruppi autonomi secondo il livello di preparazione. Suddividendo così i brani del concerto finale, ognuno è stato stimolato correttamente. L'esibizione ha infine proposto tutti contemporaneamente sul palco del centro Polisport di Olivone.

Scienza e sport

Le mattinate erano dedicate alla musica, mentre i pomeriggi prevedevano attività sportive svolte per gruppi di età a cura di Gioventù e Sport Ticino. I partecipanti

hanno così potuto cimentarsi in arrampicata, rampichino e tiro con l'arco, mentre ogni giorno un gruppo invece dello sport praticava le scienze e andava nel laboratorio della Fondazione Alpina. Prima di cena, comunque, si tornava ancora agli strumenti per un'ora buona di musica.

Monitori e monitrici

Un ruolo centrale per il clima generale del campo lo rivestono i monitori: giovani dai 16 anni che si mettono in gioco per proporre momenti d'animazione e sostenere ogni partecipante. Si tratta di un gruppo molto affiatato e con notevoli qualità musicali, che tuttavia si occupa anche di animazioni teatrali (quest'anno con un docente specifico), giochi di società e sorprese a non finire.

Nell'entusiasmo delle monitrici e dei monitori si trova il senso più profondo di Musica, scienza e sport: l'idea di una salute globale, fatta di forma fisica e mentale e di rispetto.

Nel 2026 il corso Preludio avrà luogo dal 30 giugno al 4 luglio; Musica, scienza e sport dal 4 al 10 luglio. □



Vedi altre foto

Le mattine erano dedicate alla musica, i pomeriggi alla scienza e allo sport.



Klangvolle Höhenflüge zum 50-Jahr-Jubiläum der NJBB

Envolées musicales pour le jubilé du BBNJ

Roger Bühler / FD

Um ihr geschichtsträchtiges Jubiläum gebührend zu feiern, war die Nationale Jugend Brass Band (NJBB) im Sommerkurs 2025 an aussergewöhnlichen Orten und Festivals zu Gast. Unter dem Motto «Klangvolle Höhenflüge» ging es auf den Männlichen bei Grindelwald, wo ein Konzert vor der eindrucksvollen Kulisse um Eiger, Mönch und Jungfrau durchgeführt wurde.

In der Sendung «Schweiz aktuell» wurde live darüber berichtet und die NJBB durfte sich so der ganzen Schweiz zur besten Sendezeit präsentieren. Wer den Beitrag verpasst hat, kann dies hier nachholen ([Link auf Seite 45 unten](#)).

Von Grindelwald über Bregenz und Andermatt ...

Ein weiteres Highlight war neben dem Besuch der «Young People's Night» der Bregenzer Festspiele auch das Konzert im neuen, von Samih Sawiris konzipierten Konzertsaal in Andermatt.

Die Tonaufnahmen des Jubiläumskurses, aufgezeichnet vom rätoromanischen Radio RTR, sind in diesem wunderbaren Saal entstanden und können auf Spotify angehört werden ([Link ebenfalls auf Seite 45](#)).

Afin de célébrer dignement un demi-siècle d'une riche existence, le Brass Band National des Jeunes (BBNJ) s'est invité, lors de son camp d'été 2025, dans des lieux et autres festivals pour le moins extraordinaires. Sous la devise «Envolées musicales», il a notamment fait halte sur le Männlichen, près de Grindelwald, pour un concert devant le décor impressionnant de l'Eiger, du Mönch et de la Jungfrau.

Un reportage en direct est passé dans l'émission «Schweiz aktuell», ce qui a permis au BBNJ de se présenter à toute la Suisse à une heure de grande écoute. Qui a manqué cette diffusion peut la visionner via le lien au bas de la page 45.

De Grindelwald à Andermatt, puis Bregenz...

Outre la participation à la «Young People's Night» du festival de Bregenz, le concert dans la nouvelle salle conçue par Samih Sawiris à Andermatt a également constitué un moment fort.

Les enregistrements de ce camp anniversaire, réalisés par la radio rhéto-romanche RTR dans cette magnifique salle sont disponibles sur Spotify ([lien au bas de la page 45](#)).

NJBB A- und B-Band 2025 auf dem Männlichen
[Le BBNJ](#), formations A et B 2025, sur le Männlichen



NJBB B-Band im Konzertsaal Andermatt
[La formation B](#) du BBNJ dans la salle de concert d'Andermatt





Impressionen vom Alumni-Festival

Impressions du festival des Alumni

... ans Alumni-Festival

Abgerundet wurde das Jubiläum durch das Alumni-Festival in Conthey. Neben der A- und B-Band der NJBB traten die drei europäischen Brass Band Champions der Schweizer Brassband-Szene – die Brass Band Treize Étoiles, die Valaisia Brass Band und die Brass Band Bürgermusik Luzern – zusammen auf. Ein Ereignis, das in der Szene kaum je vorkommt – diese preisgekrönten Bands an einem Ort und einem Konzert zu erleben.

Viele der Mitglieder dieser drei Bands haben den NJBB-Weg bestritten und sind dadurch stark mit der NJBB verbunden. An diesem besonderen Tag wurde sichtbar, wohin ein Weg eines NJBB-Mitgliedes führen kann, nämlich an die europäische Spitze der Brassband-Szene! □

... et enfin, le festival des Alumni

Cette édition anniversaire a connu son épilogue lors du festival des Alumni, à Conthey. Outre les formations A et B du BBNJ, les trois brass bands suisse à avoir décroché le titre européen – le Brass Band Treize Etoiles, le Valaisia Brass Band et le Brass Band Bürgermusik Luzern – se sont produits ensemble. Réunir ces prestigieux ensembles en un seul lieu et un seul concert, voilà un événement qui n'arrive quasiment jamais.

De nombreux membres de ces trois formations ont été membres du BBNJ et y sont étroitement liés. Cette échéance particulière a montré jusqu'où peut mener le parcours d'un membre du BBNJ, à savoir sur le toit de l'Europe du brass band. □



Spotify-Link
Lien Spotify



Beitrag im «Schweiz aktuell» anschauen
Visionner le reportage de «Schweiz aktuell»

MULA25 mit viel Musik und begeisterndem Konzert

Luca Schneider / FD



Die über 70 Jugendlichen boten ein begeisterndes Lagerabschlusskonzert 2025 in Mörigen.

Vom 5. bis 12. Juli 2025 fand im friebourgeoischen Broc das diesjährige Musiklager Seeland (MULA) statt. Über 70 musikbegeisterte Kinder und Jugendliche aus dem Berner Seeland nahmen daran teil. In einer intensiven Lagerwoche wurde nicht nur fleissig geprobt, sondern auch gemeinsam musiziert und gelacht und Freundschaften geknüpft.

Ihrem Ausbildungsstand entsprechend waren die Teilnehmenden in zwei Bands eingeteilt. Mit grossem Engagement feilten sie täglich an ihren Musikstücken – stets unterstützt von sechs erfahrenen Registerleitenden, die mit gezieltem Coaching wertvolle Impulse gaben. Die musikalische Leitung übernahmen Jonas Rösch (B-Band) und Gastdirigent Kurt Roth, der die A-Band leitete.

Grosser Applaus am Abschlusskonzert in Mörigen

Die Fortschritte der Jugendlichen waren eindrucksvoll und zeigten sich spätestens am krönenden Abschlusskonzert am 12. Juli in der Mehrzweckhalle Mörigen.

Die B-Band begeisterte das Publikum mit bekannten Titeln wie «La Bamba» und «I like to Move it». Die A-Band setzte mit anspruchsvollen Werken wie «Coldplay in

Symphony», «Imagasy» und dem kraftvollen Song «No Roots» starke Akzente. Die Freude am gemeinsamen Musizieren war spürbar – das Publikum belohnte die jungen Musizierenden mit begeistertem Applaus.

Spiel und Spass mit und ohne Instrumente

Doch das Lager bestand nicht nur aus Proben. Auch das Freizeitprogramm kam nicht zu kurz. Besonders beliebt war der Besuch in der Badi, der für Abkühlung und Spass sorgte. Film-, Lotto- und Spielabende boten abwechslungsreiche Unterhaltung und liessen den Tag auf unterhaltsame Weise ausklingen.

Der Abschlussabend war ein besonderes Highlight – mit Spielen, Musik

und einer grossen Portion Humor wurde das Lager ausgelassen gefeiert. Viele neue Freundschaften entstanden in dieser Woche, und für manche war bereits klar: Nächstes Jahr sind sie wieder dabei.

Organisation und Ausblick aufs MULA26

Die gesamte Organisation des Musiklagers liegt in den Händen eines achtköpfigen Komitees unter der Leitung von Präsident Jonas Rösch. Mit viel Herzblut, Erfahrung und Liebe zur Musik sorgen sie dafür, dass die Teilnehmenden optimale Bedingungen vorfinden – sowohl musikalisch als auch organisatorisch. Für das Küchenteam gilt das ebenso: Es verwöhnte alle mit abwechslungsreichen, frisch zubereiteten Mahlzeiten und feinen Zwischenverpflegungen.

Ein Blick voraus: Das nächste Musiklager Seeland findet vom 4. bis 11. Juli 2026 erneut in Broc statt. Die musikalische Leitung der A-Band liegt erstmals in den Händen von Biago Musumeci als Gastdirigent. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Wer mindestens ein Jahr Erfahrung auf einem Blasinstrument oder Schlagzeug mitbringt, kann sich direkt auf der Webseite anmelden. □



Zur Webseite und weiteren Bildern

Das Musiklager Seeland 2025 bot Spiel und Spass beim Musizieren wie auch in der Freizeit.



Photos: zVg

RhineTalents goes America

Patrick Bichler / FD

Einmal in den USA auf Tournee gehen und vor grossem Publikum spielen – davon mögen so manche junge Musizierende träumen! Für 59 Rheintaler Musiktalente im Alter zwischen 15 und 25 Jahren ist der Traum wahr geworden. Das Projektorchester «RhineTalents» ist während zwei Sommerferienwochen durch den US-Staat Michigan getourt.

«Diese Reise war eine einzigartige Erfahrung. Wir haben viel erlebt und durften wunderbare Menschen kennenlernen – eine Zeit, die ich nicht vergessen werde», sagt Teilnehmerin Klara Hug.

Intensive Probemonate gingen der Reise voraus, in denen die RhineTalents auch am Kreismusiktag in Diepoldsau sowie beim Jugendmusiktreffen des SGBV in Widnau auftraten.

Die Vorbereitung hat sich gelohnt: Wo die RhineTalents auftraten, war das amerikanische Publikum begeistert. Die Tour startete in Chicago und führte zunächst nach Grosse Pointe, einer malerischen Vorstadtsiedlung vor den Toren Detroits.

Abwechslungsreiches Programm in grossen Konzertsälen

Es folgte die Weiterreise ins ländliche Manchester, nicht zu verwechseln mit der englischen Industriestadt. Letzter Halt war bei Muskegon am Michigansee, wo das «Blue Lake Fine Arts Camp (BLFAC)», ein typisch amerikanisches Sommerlager für Kunstbegeisterte, auf die RhineTalents wartete.

«Beautiful and sonorous» (schön und klangvoll) lautete dort das musikalische Fazit von Gretchen Stansell, der Mitgründerin des Sommerlagers und des internationalen Austauschprogramms.

Im Verlauf der Reise spielten die Rheintaler Musikerinnen und Musiker in grossen Sälen und in der bekannten Steward Shell Arena. Dabei boten sie



Für 59 Musikerinnen und Musiker des Projektorchesters «RhineTalents» wurde der amerikanische Traum wahr – sie waren auf Konzerttournee im Bundesstaat Michigan.

ein abwechslungsreiches Programm: Schwungvolle Märsche und klassische Blasmusikliteratur waren ebenso Teil des Repertoires wie populäre Titel.

Zwischen Noten und amerikanischem Lifestyle

Gewohnt haben die Rheintaler Musikerinnen und Musiker bei Gastfamilien. So nahmen sie ein Bad in der amerikanischen Lebensrealität: Pancakes zum Frühstück und Englisch reden. Die jungen Erwachsenen machten viele neue Erfahrungen, manchmal auch fordernde. Wie reagieren, wenn sich die Gastmutter plötzlich ungefragt über US-Präsident Donald Trump auslässt?

Präsident Patrick Bichler sagt darum: «Die Mischung aus musikalischer Höchstleistung und Einblicken in den amerikanischen Familienalltag machte die Reise zu einem vielschichtigen Erlebnis.»

So schön fasste Teilnehmerin Bianca Graf die Reise zusammen:

«Ich durfte den amerikanischen Lifestyle hautnah erleben. Dabei wurde mir (erneut) bewusst, dass Fast Food wohl nie mein Lieblingsessen wird! Besonders spannend fand ich den Aus-

tausch mit der Gastfamilie – über Themen von Alltagsfragen bis zu kulturellen Unterschieden.

Ein absolutes Highlight waren für mich die drei Konzerte, die wir gemeinsam als RhineTalents erleben durften – Gänsehautmomente inklusive!

Diese Reise hat mir nicht nur neue Perspektiven gezeigt, sondern auch Freundschaften und Erinnerungen geschenkt, die mich sicher noch lange begleiten werden. Ich würde mich jederzeit wieder für ein solches Projekt anmelden.»

Weitere Auftritte in der Schweiz

Die US-Reise mag mittlerweile zu Ende sein, doch das Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Am 8. September spielen die RhineTalents in Rebstein SG in der Progyhalle. Und bringen vielleicht ein bisschen Michigan ins Rheintal.

Und am 13. September tritt das Projektorchester nochmals beim «Home Coming»-Konzert in Marbach SG auf, zur Feier des 100-jährigen Bestehens des Musikvereins Marbach. □



Mehr Einblicke in die Reise und reinhören

SKJBO & JBPA: Interkantonales Orchester auf Reisen

Nadia Scherer / FD



Gruppenfoto des Orchesters im Thermalbad

Unter dem Motto «kaiserlich-königlich» waren das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester (SKJBO) und die Junge Bläserphilharmonie Aargau (JBPA) vom 3.–10. August auf gemeinsamer Konzertreise durch Ungarn und Österreich.

Mehr als 70 junge Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 15 und 25 Jahren bildeten das interkantonale Projektorchester. Mit im Gepäck: ein hochkarätiges musikalisches Programm, viel jugendliche Energie und eine gemeinsame Leidenschaft – das Musizieren.

Gemeinsam auf kaiserlich-königlicher Orchesterreise – das SKJBO und die JBPA



Von feurig-ungarisch bis populär

Kaum hatte die Reisegruppe am Montagmorgen das Hotel in Budapest bezogen, stand bereits die erste Gesamtprobe unter der musikalischen Leitung von Marco Müller an. Denn die musikalischen Ziele der Reise waren ambitioniert. Das Repertoire reichte von feurigen ungarischen Tänzen wie «Die Csárdásfürstin» bis hin zu symphonischer Originalmusik für Bläserorchester, ergänzt durch populäre Werke und einen Marsch.

Der Höhepunkt des Konzertprogramms waren die Stücke mit György Gyivicsán, einem international gefragten Posaunensolisten und Professor an der Franz-Liszt-Musikakademie in Budapest. Mit Brillanz und viel Virtuosität begeisterte er das Orchester wie auch das Publikum.

Budapest by Night

Die Probetage in Budapest wurden intensiv genutzt, doch auch das kulturelle Rahmenprogramm kam nicht zu kurz. Ein besonderes Erlebnis war eine abendliche Schifffahrt auf der Donau mit Blick auf das prachtvoll be-

Gemeinsam auf der Bühne mit György Gyivicsán, Solist auf der Posaune.





Bei der Vorprobe in Wiener Neustadt



Beim Open-Air-Konzert in Balatonfüred

leuchtete ungarische Parlament, die Kettenbrücke und die imposante Burg.

Beim gemeinsamen Abendessen probierten die Jugendlichen ungarische Spezialitäten und entdeckten anschliessend das Budapester Nachtleben.

Weiter nach Balatonfüred und Tamási

Weiter führte die Tour zum Plattensee und ins Landesinnere. In Balatonfüred präsentierte sich das Orchester auf einer Freilichtbühne erstmals einem öffentlichen Publikum.

In Tamási folgte ein ungewöhnliches Platzkonzert: Im örtlichen Thermalbad, passenderweise im Bademantel, spielten die jungen Musikerinnen und Musiker für die anwesenden Badegäste. Zur Belohnung folgte ein Sprung ins warme Kurwasser, bevor am Abend ein weiteres Konzert im Stadtkulturzentrum stattfand.

Über Österreich zurück in die Schweiz

Letzte Station im Ausland war Wiener Neustadt in Österreich, wo das Orchester am Freitag in einem beeindruckenden Konzertsaal auftrat, bevor alle am Samstag die Heimreise antraten. Die Tournee war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis, geprägt von bleibenden Erinnerungen und neuen Freundschaften.

OK-Präsident und Lagerleiter Mathias Bachmann zeigt sich zufrieden: «Unsere Reise war kaiserlich in der Gastfreundschaft und königlich in der Musik. Die Jugendlichen haben mit ihrer Spielfreude Bühnen, Plätze und selbst ein Thermalbad zum Klingen gebracht und sind dabei zu einem Orchester zusammengewachsen. Solche Erlebnisse sind unvergesslich.»

Den Abschluss des musikalischen Abenteuers bildeten zwei Konzerte in der Schweiz, wo das Projektorchester sein Programm nochmals vor heimi-

chem Publikum in Möriken-Wildegg AG und Schindellegi SZ präsentierte.

OK-Präsident Mathias Bachmann erteilt gerne weitere Auskünfte:

mathias.bachmann@skmv.ch □



Mehr Infos und Impressionen

Balatonfüred bei Nacht



Unterwegs in Wien



Bei einem von zwei Schweizer Konzerten, hier in Möriken-Wildegg AG



Die gute Adresse für Musikvereine!

Wegmüller
UNIFORMEN

3422 KIRCHBERG BE
www.wegmueller-uniformen.ch

Ihr Spezialist für
MUSIKUNIFORMEN
klassisch | modern | historisch

Solothurnstrasse 9 | 3422 Kirchberg BE
034 445 08 18 | info@wegmueller-uniformen.ch

Tel. 058 344 91 24, E-Mail: anzeigen.unisono@galliedia.ch

unisono

Nächster Redaktionsschluss / Délai pour les textes
rédaotionnels / Termine per i testi redazionali

14. September / Septembre / Settembre 2025

Inserateschluss / Délai de remise / Termine per le inserzioni

19. September / Septembre / Settembre 2025

Erscheinung nächste Ausgabe / Parution de la prochaine
édition / Pubblicazione della prossima edizione

10. Oktober / Octobre / Ottobre 2025

Nous mettons au concours un poste d'

ENSEIGNEMENT DE LA DIRECTION D'ENSEMBLES D'INSTRUMENTS À VENT MAÎTRE D'ENSEIGNEMENT A, H/F 35%-45% ANNUALISÉ

HEMU
HAUTE ÉCOLE DE MUSIQUE
VAUD VALAIS FRIBOURG

Entrée en fonction : dès le 1^{er} septembre 2026

Lieu d'enseignement : HEMU – Fribourg-Freiburg

Concours de recrutement : 1^{er} tour, 28 novembre / 2^e tour,
16 décembre (matin) / Fribourg

Mission principale : Dispenser un enseignement de la
direction d'ensembles d'instruments à vent orienté vers la
pratique professionnelle et aboutissant à un master.

Plus d'info sur : www.hemu.ch/carriere

Dossier de candidature complet par courriel (curriculum
vitae, lettre de motivation, copies des diplômes et certificats
de travail, **envoi d'un lien vidéo d'un extrait de concerts
entre 10 et 20 mn**) d'ici au **06.10.2025** au service des
ressources humaines : recrutement@hemu-cl.ch. **Hes-so**



Direktflüge
und persönliche
Betreuung
vor Ort

Logenplätze fürs Nordlichtspektakel

Erleben Sie den Winter im hohen Norden.
Ob naturgewaltiges Nordisland oder zauberhaftes
Finnisch-Lappland: Auf Ihrer Reise immer mit dabei
ist der exklusive Kontiki-Nordlichtalarm.

ERLEBNIS UNTER DEM POLARKREIS

- Reisezeitraum: 01.02. – 09.03.2026
- 8-tägige Reise nach Nordisland
- Naturwunder am Mývatn-See und lebhaftes Akureyri

Ab Fr. 1980.– pro Person / bei 2 Personen im Doppelzimmer

BLOCKHAUSROMANTIK LUOSTO

- Reisezeitraum: 20.12.2025 – 14.03.2026
- 8 Tage im Blockhaus mit eigener Sauna
- Zahlreiche Aktivitäten in der Ruhe der Natur

Ab Fr. 1650.– pro Person / bei 2 Personen im 1-Schlafzimmer-Blockhaus

Zu unseren
Winter-Reisen



Lassen Sie sich von Ihrem Spezialisten beraten.

Tel. 056 203 66 66
info@kontiki.ch

www.kontiki.ch

Der SBV ist zurück auf Facebook!

L'ASM de retour sur Facebook

L'ABS è tornata su Facebook!

Franziska Dubach

Das neue Facebook-Profil ist unter «Schweizer Blasmusikverband SBV / ASM / ABS / USM» oder dem neuen Benutzernamen «unisono.windband.ch» zu finden.



Facebook SBV / AMS / ABS / USM

Leider ist der alte Account durch den Hackerangriff samt den knapp 2500 Followern verloren gegangen. Nun haben wir ein neues Profil erstellt und freuen uns, wenn Sie uns wieder folgen (folgen) und die Seite mit «Gefällt mir» markieren sowie teilen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung. □

Le nouveau profil Facebook se nomme «Association suisse des musiques SBV / ASM / ABS / USM»; on le trouve également sous le nouveau nom d'utilisateur «unisono.windband.ch».



Facebook SBV / AMS / ABS / USM

Malheureusement, l'ancien compte et ses quelque 2500 abonnés ont été perdus suite au piratage. Nous avons donc créé un nouveau profil et nous nous réjouissons que vous nous suiviez à nouveau, que vous marquez la page par un «J'aime» et que vous la partagiez. Un grand merci pour votre soutien. □



Il nuovo profilo Facebook si trova sotto «Associazione bandistica svizzera SBV / ASM / ABS / USM» o il nuovo nome utente «unisono.windband.ch».



Facebook SBV / AMS / ABS / USM

Purtroppo, il vecchio account è andato perso a causa dell'attacco hacker, e con esso i nostri quasi 2500 follower. Ora abbiamo creato un nuovo profilo: non vediamo l'ora che voi ci seguiate di nuovo, che la pagina riceva molti «mi piace» e che sia condivisa. Grazie per il vostro sostegno! □

Online informiert sein

Über die Online-Kanäle des SBV können Sie sich zu jeder Zeit über das Blasmusikgeschehen im In- und Ausland informieren:



zur Übersicht der Online-Kanäle des SBV

S'informer en ligne

Les canaux en ligne de l'ASM ci-dessous vous permettent de vous informer à tout moment sur l'actualité de la musique à vent en Suisse et à l'étranger:



Découvrez les canaux en ligne de l'ASM

Tenersi aggiornati online

Tramite i seguenti canali online dell'ABS è possibile informarsi in qualsiasi momento sugli eventi legati alla musica bandistica, in Svizzera e all'estero:



Vedi tutti i canali online dell'ABS



**MOUNTAIN
MUSIC FESTIVAL**
GRÄCHEN

Blasmusik von James Last bis Tina Turner - Marignan bis Böhmischer Traum mit:
**MOUNTAIN MUSIC FESTIVAL ORCHESTRA - CHRISTOPH WALTER ORCHESTRA -
Dorfspatzen Oberägeri - Die Innsbrucker Böhmisches - Nikolaitaler Hobbymusikanten -
Blaskapelle Vanessa - Blaskapelle Planggorni - Polkafreunde - Blaskapelle Blechapella**

19. - 21. September 2025

www.mountainmusicfestival.ch

GRÄCHEN
St. Niklaus

mit Christoph
Walter

L'Alsace en musique

La petite ville de Rouffach, à mi-chemin entre Mulhouse et Colmar, accueille chaque été des musiciens venus de tous les horizons et de toute la planète. Depuis 29 ans, ce stage, l'«Académie Musicalta», est ouvert aux étudiants musiciens tout comme aux adultes qui souhaitent vivre des moments inoubliables.



Durant deux sessions, quelque 400 participants font vibrer les salles du lycée agricole d'Alsace, dont l'auditorium sert de salle d'audition. Tous les instruments de la classe des vents, des cordes et du piano y trouvent leur bonheur.

Le lycée agricole d'Alsace

Parmi les 97 cours proposés, mentionnons quelques spécialités inédites comme la composition, la direction d'orchestre et de chœur, la méthode Alexander, la gestion du stress, l'improvisation et même le yoga.

Chaque matin les participants prennent part à une répétition chorale dans la perspective d'un concert avec orchestre. Cette année, il était consacré à Franz Schubert et Felix Mendelssohn. Avec la Cinquième symphonie et la Messe en sol majeur du premier cité.

Musiciennes et musiciens suisses y sont évidemment les bienvenus. □



Informations complémentaires

Die «Windband Zürcher Unterland» 2025

Silvia von Allmen / FD



Das Saxofonregister am ersten Auftritt im Musikwerk Kloten.

Nachdem die «Windband Zürcher Unterland» in den vergangenen drei Jahren mit grossem Erfolg durchs Unterland tourte, wurde das Projekt im Jahr 2025 erneut durchgeführt.

Kinder und Jugendliche aus den Jugendmusiken, den Ensembles und mit Einzel-Instrumentalunterricht des Zürcher Unterlands bildeten motiviert ein Orchester – die Windband Zürcher Unterland. Mit zwei Orchesterleitern studierten sie in acht Probeinheiten Stücke für ein rund 30-minütiges Konzert ein.

Konzerttournee im Zürcher Unterland

Bei ihrem ersten Auftritt am Weinländer Musiktag in Andelfingen vergangenen Mai begeisterte die Windband ihr Publikum. Einen Monat später, am Dienstag, 24. Juni 2025, tourten die jungen Musikantinnen und Musikanten durch fünf Schulen im Unterland. Nach einem anstrengenden Tourtag bei heissen Temperaturen und inklusive Fussballmatch gab die Band auf dem Sonnenhof in Bülach nochmals ihr Bestes.

Keine zu klein, ein Fan zu sein!
Während Finja musiziert, ist Schwester Flavia mit grosser Begeisterung dabei.

Die besuchten Schulverantwortlichen waren begeistert von der tollen Leistung der Windband. Sie sind sich einig, dass so ein Projekt unbedingt unterstützt und gefördert werden muss. So wird das überzeugte Windband-OK (Vertreter der Musikschule und des Musikverbands Zürcher Unterland) das Projekt im nächsten Jahr wieder starten.

Den Abschluss des Projekts 2025 bildet der Auftritt am Büüli-Fäscht (Stadtfestival von Bülach), am Samstag, 30. August 2025. □



Mehr zum Projekt «Windband Zürcher Unterland»



Arenenberg wird erneut zum Blasmusik-Mekka

Ursula April / FD



Marcel Strässle bereicherte das Abschlusskonzert der Musikferien Arenenberg mit einem Alphornsolo.

Zum 13. Mal in Folge fanden vom 22.–25. Juli 2025 auf dem Arenenberg am Untersee die Musikferien für Erwachsene statt.

Über 50 Musikantinnen und Musikanten aus der Ostschweiz, dem angrenzenden Liechtenstein und sogar aus der Inner- und Nordwestschweiz reisten am Dienstagmorgen, 22. Juli erwartungsvoll an.

Proben, Workshops und Ausflug

Musikalisch hielt erneut Bruno Uhr (Weinfelden) die Fäden in der Hand. In Gesamtproben, Registerproben und Satzproben wurde an ausgewählten Musikstücken geübt und geübt.

Auch zwei interessante Workshops boten sich den Teilnehmenden an: «Big Band mit Improvisieren» und «Rhythmus und Puls». Beide Angebote wurden rege benützt. Der traditionelle Ausflug am späteren Mittwochnachmittag führte die Musikanten dieses Jahr mit dem Schiff nach Stein am Rhein. Dort gab es ein originelles Spaghetti-Essen mit meterlangen Spaghetti zum Durchschneiden. Der anschliessende Städtlirundgang mit den beiden Nachtwächtern rundete einen

gelungenen Ausflug ab. Am Donnerstag wurde nochmals an den Konzertstücken geübt und geprobt.

Konzert und Apéro zum Ferienabschluss

Das Abschlusskonzert am Freitagnachmittag in der Arenenberger Turnhalle wurde wiederum zu einem richtigen Publikumsmagnet. Die Musikantinnen und Musikanten zeigten, was sie gemeinsam in den vier Tagen einstudiert hatten, und mit zwei Zugaben wurde das abwechslungsreiche Konzert abgeschlossen.

Der vom Arenenberg offerierte Apéro für alle rundete die gelungenen Musikferien 2025 würdig ab. Das OK Arenenberg bedankt sich für die grosszügige Unterstützung durch die Thurgauer Kantonalbank und den Thurgauer Kantonal-Musikverband. □

Musikferien Arenenberg 2026

Bereits steht das Datum für die nächsten Musikferien fest: **21. bis 24. Juli 2026**



Weitere Infos und Anmeldung

Impressum «unisono»

Die Schweizer Zeitschrift für Blasmusik, Fachorgan des SBV, 114. Jahrgang 2025

Adressverwaltung / Changements d'adresse / Cambiamenti d'indirizzo
Abo-Service «unisono»,
abo-service@windband.ch

Inserate / Annonces / Inserzioni
Galledia Fachmedien AG,
anzeigen.unisono@galledia.ch

Nächster Redaktionsschluss /
Délai pour les textes rédactionnels /
Termine per i testi redazionali
Nr. 08-2025: 14. September 2025
(erscheint am 10. Oktober 2025)

Chefredaktion / Redaktion
Deutschschweiz / In memoriam
Franziska Dubach,
T 079 751 27 55, unisono@windband.ch

Stv. Chefredaktion / Rédaction romande
Régis Gobet,
T 079 445 99 66, unisono-f@windband.ch

Redazione italiana
Lara Bergliaffa,
T 091 630 53 64, unisono-i@windband.ch

Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband (BDV),
Redaktion Maestro
Ernst May, T 079 226 99 91,
may.ernst@dirigentenverband.ch

Schweizer Jugendmusikverband (SJM),
Redaktion Giocoso
Miriam Giger, T 078 213 63 64,
info@jugendmusik.ch

Schweizer Blasmusikverband (SBV) /
Association suisse des musiques (ASM) /
Associazione bandistica svizzera (ABS) /
Unión da musica svizra (UMS)
Luana Menoud-Baldi,
luana.menoud-baldi@windband.ch

Geschäftsstelle SBV / Secrétariat ASM /
Segretariato ABS
Postfach, 5001 Aarau,
T 062 822 81 11, info@windband.ch

Musikkommission / Commission de
musique / Commissione di musica
Thomas Trachsel, Präsident,
thomas.trachsel@windband.ch

Abonnementspreise jährlich (10 Nummern)
Fr. 39.50 / Vereine Fr. 33.– / Ausland Fr. 46.50

Korrektur DE/FR/IT
Christina Miller / Nathalie Gobet-Vial /
Cristina Dell'Era

Druck und Weiterverarbeitung
CH Regionalmedien AG / Multicolor Print AG

Design, Layout, Bildbearbeitung,
InDesign Templates
Heike Burch (moliri.ch)

Redaktionssystem
morntag GmbH
Rudi Wartmann (topset.de)

Kunst und Musik am Brünig

PD / FD



Umgeben von Natur beginnen Ideen zu klingen.

Musikerinnen, Autoren und Kunstschaffende allgemein erhalten die Möglichkeit, in den Studios von Middle of Switzerland (kurz: MOS Recordings) kostenlos einen Song aufzunehmen. Dieser wird Teil eines einzigartigen Projekts, des Jahreskalenders 2026, in dem insgesamt zwölf Songs von zwölf verschiedenen Acts präsentiert werden – gedruckt und auf den üblichen virtuellen Plattformen.

Wie fördern wir Kunst, Wort und Musik am besten? Indem wir direkt in die Menschen investieren, die sie erschaffen.

Die Initiative

Zu Beginn des Jahres 2026 wird eine Jury aus allen teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern eine Band oder einen Act auswählen, die oder der als Hauptgewinn ein komplettes Album geschenkt bekommt – aufgenommen und produziert bei MOS Recordings.

Warum Middle of Switzerland (kurz: MOS) das tut: Weil es für sie mehr Sinn macht, direkt in kreative Menschen der hiesigen Kunst- und Musikszene

zu investieren – anstatt ausländische Werbefirmen zu finanzieren, die mit der lokalen Szene nichts zu tun haben. Ihre Überzeugung: echte Entwicklung passiert durch echte Unterstützung: direkt, lokal und persönlich.

«Wir wollten einen Ort schaffen, an dem Kreativität ungestört wachsen kann – ohne Ablenkung, aber mit allem, was man dafür braucht.»

Bujar Berisha, einer der Mitgründer

Rückzugsort für künstlerische Arbeiten

Mitten in der Schweiz, eingebettet in die Natur und dennoch gut erreichbar, bietet MOS einen idealen Ort für künstlerisches Arbeiten. Nur zehn Gehminuten vom Bahnhof Brünig-Hasliberg und der Passstrasse entfernt verbindet Middle of Switzerland mit mehreren Gebäuden und Umschwung Abgeschiedenheit mit Zugänglichkeit.



Zur Webseite und weiteren Einblicken

«Gerade in einer Zeit, in der vieles schnell und laut ist, bieten wir einen Gegenpol – einen Ort zum Vertiefen, Erforschen und Erschaffen.»

Liliane Bürli führt das Projekt gemeinsam mit B. Berisha.

Das Angebot richtet sich gezielt an Kreativschaffende wie Musikerinnen und Musiker, Autorinnen und Autoren sowie bildende Künstlerinnen und Künstler. Neben professionellen Aufnahme- und Arbeitsmöglichkeiten stehen vor Ort auch Übernachtungsplätze, Verpflegung, eine Sauna sowie eine Töpferei zur Verfügung.

Das Anwesen – in ruhiger Umgebung mit Bergen und Wald – schafft die nötige Distanz zum Alltag und somit ideale Bedingungen für fokussiertes Arbeiten an künstlerischen Projekten, aber auch für neue Impulse durch die Natur und die Zusammenarbeit. □

Einblick ins Studio



Middle of Switzerland

Middle of Switzerland und besonders MOS Recordings ist eine neue Aufgleisung der Bergstudios, Naturfreunde, Die Diebe und Firmenlift – initiiert von Roli Mosimann (?2024), Bujar Berisha und Liliane Bürli.

Ziel ist es, nachhaltige Kulturförderung zu betreiben – mit direkter Unterstützung für Kreativschaffende statt über klassische Werbekanäle.



Emission «Le Kiosque à Musiques»

13 septembre 2025

ARDM (Association Romande et Tessinoise
des Directeurs de Musique)
Cortailod (NE), Cort'Agora

20 septembre 2025

100e anniversaire de la Fanfare municipale
de Collonge-Bellerive
Collonge-Bellerive (GE), salle communale

27 septembre 2025

Carte blanche à Jean-Pierre Chevailler
Genève, Salle des Rois

4 octobre 2025

10 ans de Akordiono
Blonay (VD), Salle de l'Ancien-Stand



Radio Eviva hören

jeweils von 20–21 Uhr
September

- 6.9. **Musikbox**
Franco Cesarini, Tessiner
Komponist
- 8.9. **Blaskapellen-Montag**
Musikalische Leckerbissen
aus der CD «Böhmisches
Dankeschön» mit Bernd Wolf und
seinen Egerländer Musikanten
- 11.9. **Faszination Brass**
Vorschau auf den 35. Besson Swiss
Open Contest im KKL vom 20.9.25
- 13.9. **Abwechslungsreiche
Blasmusik-Klänge**
- 15.9. **Blaskapellen-Montag**
20 Jahre Blaskapelle Alpenblech
- 18.9. **Faszination Brass**
Brass Non Stop
- 20.9. **Abwechslungsreiche
Blasmusik-Klänge**
- 22.9. **Blaskapellen-Montag**
Weisch no? Mit der
Blaskapelle Oerlikon
- 25.9. **Faszination Brass**
Rückblick auf den 35. Besson Swiss
Open Contest Luzern vom 20.9.25
- 27.9. **Abwechslungsreiche
Blasmusik-Klänge**
- 29.9. **Blasmusik Spezial**
40 Jahre Oberaargauer Militärspiel

Oktober

- 2.10. **Faszination Brass**
Brass Non Stop
- 4.10. **Musikbox**
Herbstgeflüster
- 6.10. **Blaskapellen Non Stop**
- 9.10. **Faszination Brass**
Marching with the Salvation
Army mit der Hendon Band
of the Salvation Army
- 11.10. **Abwechslungsreiche
Blasmusik-Klänge**
- 13.10. **Blaskapellen-Montag**
Vorschau auf das Jahreskonzert
der Blaskapelle Etzel Kristall



September / Septembre / Settembre

- 6./7.9. OSEW, Sirnach
- 12./13.9. 1. Nordwestschweizer
Jugendmusikfestival,
Welschenrohr
- 14.9. Gemeinschaftskonzert
BO Stadtmusik Luzern,
BB Bürgermusik Luzern,
BB Luzern Land, Südpol Kriens
- Konzert «Mass of the Children»
Sinfonisches Blasorchester
Bern und Berner Münster
Kinder- und Jugendchor,
Berner Münster
- 19.–21.9. Mountain Music
Festival, Grächen
- 20.9. 35. Besson Swiss Open
Contest, KKL Luzern
- 20.–28.9. 26. World Band Festival Luzern
- 27.9. Mitgliederrat
SBV / ASM / ABS / USM,
Präsidien und Muko

Oktober / Octobre / Ottobre

- 11./12.10. Egerländer Blasmusiktage,
Hochdorf
- 19.10. Konzert musiXmaX, Niederlenz
- 20.10. Konzert musiXmaX,
Beinwil am See
- 25.10. Concert Brass Band
Willbroek (BEL), Halle
polyvalente de Coeuve JU



Ascolta Rete Uno

28 settembre, Rete Uno, 11.40 circa
musica bandistica in

«La domenica popolare»

5 ottobre, Rete Uno, 11.40 circa
musica bandistica in

«La domenica popolare»



Immer montags, 18–19 Uhr

«Fiirabigmusig» mit Blasmusik hören

Das Programm, weitere Sendungen
und Podcasts gibt's unter
www.srfmusikwelle.ch



Immer mittwochs, 19–20 Uhr

L'instrumentala hören

Weitere Informationen zum Programm
und zu den Musiksendungen
gibt's unter www.rtr.ch



unisono

Nächster Redaktionsschluss / Délai pour les textes
rédactionnels / Termine per i testi redazionali

14. September / Septembre / Settembre 2025

Inserateschluss / Délai de remise des annonces / Termine per le inserzioni

19. September / Septembre / Settembre 2025

Erscheinung nächste Ausgabe / Parution de la prochaine édition /
Pubblicazione della prossima edizione

10. Oktober / Octobre / Ottobre 2025

In memoriam

Robert Spalinger
19.08.1930–02.07.2025
Stadtmusik Solothurn

Andres Bärtschi
20.03.1946–12.07.2025
Musikgesellschaft Sumiswald

Ferdinand Mühlethaler
28.11.1924–19.07.2025
Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen



unisono-Newsletter abonnieren
und E-Paper erhalten



S'abonner à la newsletter
«unisono» et recevoir l'e-paper



Abbonarsi alla newsletter di
«unisono» e ricevere l'e-paper



Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiques
Associazione bandistica svizzera
Uniun svizra da musica

verbindet · bewegt · begeistert

unit · émeut · fascine

unisce · emoziona · affascina

**unescha · emoziunalisescha
· fascinescha**



www.windband.ch